



Waschmaschine
Bedienungsanleitung



B7WFU68416W



Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung zunächst!

Sehr geehrte Kundin, lieber Kunde,

Vielen Dank, dass Sie sich für das Produkt Beko entschieden haben.






Wir wünschen uns, dass unser Produkt, das mit hochwertiger und hochmoderner Technologie gefertigt wurde, zu Ihrer vollsten Zufriedenheit arbeitet. Lesen Sie daher bitte die gesamte Bedienungsanleitung und alle mitgelieferten Dokumente aufmerksam durch, bevor Sie das Produkt verwenden.

Befolgen Sie alle Warnungen und Informationen in der Bedienungsanleitung. So schützen Sie sich und Ihr Produkt vor möglichen Gefahren.

Bewahren Sie das Benutzerhandbuch auf. Falls Sie das Produkte an jemand anderen weitergeben sollten, vergessen Sie bitte nicht, die Anleitung ebenfalls auszuhändigen. Garantiebedingungen, Verwendung und Methoden zur Fehlerbehebung Ihres Produkts finden Sie in der Bedienungsanleitung.

Symbole und Definitionen

In der Bedienungsanleitung werden folgende Symbole verwendet:

	Eine Gefahr, die zum Tod oder zu Verletzungen führen kann.
	Wichtige Informationen oder nützliche Tipps zum Gebrauch.
	Lesen Sie die Bedienungsanleitung.
	Recyclingfähige Materialien.
	Warnung vor heißer Oberfläche.
WARNUNG	Gefahr, die zu Sachschäden am Produkt oder seiner Umgebung führen kann.

Inhaltsverzeichnis		
1	Sicherheitshinweise	5
1.1	Verwendungszweck	5
1.2	Sicherheit von Kindern, schutzbedürftigen Personen und Haustieren	5
1.3	Elektrische Sicherheit	6
1.4	Sicherheit beim Umgang	7
1.5	Installationssicherheit	8
1.6	Betriebssicherheit	9
1.7	Wartungs- und Reinigungssicherheit	11
1.8	Technische Informationen zu Bluetooth und WLAN-Verbindung	12
2	Wichtige Hinweise für die Umwelt	13
2.1	Einhaltung der WEEE-Richtlinie	13
2.2	Information zur Verpackung	13
3	Technische Daten	14
4	Installation	15
4.1	Auspacken und Transportieren des Produkts	15
4.2	Geeigneter Aufstellungsplatz	15
4.3	Montage der Bodenabdeckungen	16
4.4	Transportsicherheitsschrauben entfernen	16
4.5	Anschluss an die Wasserversorgung	17
4.6	Ablaufschlauch an Ablauf anschließen	17
4.7	Füße einstellen	18
4.8	Elektrischer Anschluss	18
4.9	Starten	19
5	Vorläufige Vorbereitung	19
5.1	Wäsche sortieren	19
5.2	Wäsche zum Waschen vorbereiten	19
5.3	Tipps zum Einsparen von Energie und Wasser	20
5.4	Wäsche in die Maschine geben	20
5.5	Die richtige Wäschemenge	20
5.6	Waschmittel und Weichspüler verwenden	20
5.6.1	Automatische Dosierung	21
5.6.2	Dosierungsauswahl, Abbruch oder Verwendung von Pulverwaschmittel	22
5.6.3	Waschmittel und/oder Weichspüler gehen aus	23
5.6.4	Waschmittel oder Weichspüler in das falsche Fach einfüllen	23
5.7	Nützliche Tipps zum Waschen	23
5.8	Angezeigte Programmdauer	24
6	Bedienung des Geräts	24
6.1	Bedienfeld	25
6.2	Symbole auf dem Display	26
6.3	Programm- und Verbrauchstabelle	27
6.4	Programmauswahl	29
6.5	Programme	29
6.6	Temperaturauswahl	32
6.7	Auswahl der Schleuderdrehzahl	33
6.8	Auswahl der Hilfsfunktionen	34
6.8.1	Zusatzfunktionen	34
6.8.2	Durch 3-sekündiges Betätigen der Taste ausgewählte Funktionen/Programme	36
6.9	Endzeit	37
6.10	Starten des Programms	38
6.11	Türschloss sperren	38
6.12	Ändern der Auswahl nach dem Programmstart	39
6.13	Programm abbrechen	40
6.14	Programmende	40
6.15	HomeWhiz-Funktion und Fernbedienungsfunktion	40
6.15.1	HomeWhiz-Setup	41
6.15.2	Waschmaschine einrichten, die mit einem anderen Konto verbunden wurde	43
6.15.3	Löschen der HomeWhiz-Kontoübereinstimmung	43
6.15.4	Fernsteuerungsfunktion und ihre Verwendung	43
6.15.5	Problemlösung	44
6.15.6	HomeWhiz-Anzeige der Verbrauchsdaten	44
7	Wartung und Reinigung	45
7.1	Waschmittelschublade reinigen	45
7.2	Waschmaschinentür und Trommel reinigen	46

7.3	Gehäuse und Bedienfeld reinigen.	47
7.4	Wasserzulaufilter reinigen.....	47
7.5	Restliches Wasser ablaufen lassen und Pumpenfilter reinigen	47
8	Problemlösung.....	48
9	HAFTUNGSAUSSCHLUSS	53



1 Sicherheitshinweise

Dieser Abschnitt enthält notwendige Sicherheitshinweise zur Verhinderung der Gefahr von Verletzungen und Sachschäden. Unser Unternehmen haftet nicht für Schäden, die durch Nichtbeachtung dieser Anleitung entstehen können.

- Installations- und Reparaturarbeiten müssen immer von einem autorisierten Kundendienst durchgeführt werden.
- Verwenden Sie nur Originalersatzteile und -zubehör.
- Führen Sie keine Reparaturen am Gerät durch und tauschen Sie niemals Teile aus, sofern dies in dieser Bedienungsanleitung nicht ausdrücklich vorgegeben wurde.
- Modifizieren Sie das Produkt nicht.



1.1 Verwendungszweck

- Die Lebensdauer des Produkts beträgt 10 Jahre. Während dieses Zeitraums sind Originalersatzteile für den ordnungsgemäßen Betrieb des Gerät erhältlich.
- Dieses Produkt ist für den Gebrauch im Haushalt bestimmt. Es ist nicht für den kommerzi-

ellen Gebrauch bestimmt. Verwenden Sie das Produkt nicht für andere Zwecke.

- Verwenden Sie das Produkt nur zum Waschen und Spülen von Textilien, die als maschinenwaschbar gekennzeichnet sind.
- Dieses Produkt ist für den Gebrauch im Haushalt und für ähnliche Anwendungen bestimmt, die im Folgenden aufgeführt sind:
 - Personalküchen von Geschäften, Büros und anderen Arbeitsumgebungen;
 - Bauernhäuser;
 - Hotels, Motels und andere Wohnumgebungen;
 - Übernachtung mit Frühstück, hostelähnliche Umgebung;
 - Gemeinschaftsräume in Mehrfamilienhäusern oder Waschsalongen.



1.2 Sicherheit von Kindern, schutzbedürftigen Personen und Haustieren

- Dieses Produkt kann von Kindern ab 8 Jahre und Personen mit unterentwickelten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeit oder fehlender Erfahrung und Wissen verwenden.

det werden, wenn diese vorher über die sichere Verwendung des Produkts unterrichtet wurden und die damit zusammenhängenden Gefahren verstanden haben.

- Kinder unter 3 Jahren sollten ferngehalten werden, sofern sie nicht ständig überwacht werden.
- Elektrische Produkte stellen eine Gefahr für Kinder und Haustiere dar. Kinder oder Haustiere sollten nicht mit dem Produkt spielen, darauf klettern oder darauf klettern. Überprüfen Sie das Produkt vor dem Gebrauch.
- Nutzen Sie die Kindersicherung, damit Kinder das Gerät nicht manipulieren können.
- Vergessen Sie nicht, die Tür des Gerätes zu schließen, wenn Sie den Raum verlassen. Kinder und Haustiere können im Inneren eingesperrt werden und ertrinken.
- Kinder sollten Reinigungs- und Wartungsarbeiten nicht ohne Aufsicht eines Erwachsenen durchführen.
- Halten Sie das Verpackungsmaterial von Kindern fern! Verletzungs- und Erstickungsgefahr!

- Halten Sie alle für das Produkt verwendeten Reinigungs- und Zusatzstoffe von Kindern fern.
- Schneiden Sie das Netzkabel ab und brechen und deaktivieren Sie den Verriegelungsmechanismus der Ladetür, bevor Sie das Produkt zur Sicherheit von Kindern entsorgen.



1.3 Elektrische Sicherheit

- Vor Aufstellung, Wartung, Reinigung und vor Reparaturen muss unbedingt der Netzstecker gezogen werden. Ziehen Sie den Netzstecker oder schalten Sie die Sicherung aus.
- Beschädigte Stromkabel sollten von einem autorisierten Kundendienst ausgetauscht werden, um mögliche Gefahren zu vermeiden.
- Klemmen Sie das Netzkabel nicht unter das Produkt oder an die Rückseite des Produkts. Stellen Sie keine schweren Gegenstände auf das Netzkabel. Biegen, quetschen und berühren Sie das Stromkabel nicht mit Wärmequellen.
- Verwenden Sie nur das Originalkabel. Verwenden Sie keine abgeschnittenen oder beschädigten Kabel.

- Verwenden Sie kein Verlängerungskabel, keinen Mehrfachstecker oder Adapter, um Ihr Produkt zu betreiben.
- Verlängerungskabel, Mehrfachsteckdosen, Adapter oder tragbare Netzteile können sich überhitzen und einen Brand verursachen. Achten Sie darauf, dass sich Steckdosen und tragbare Netzteile nicht in der Nähe oder hinter dem Gerät befinden.
- Der Stecker muss leicht zugänglich sein. Ist dies nicht möglich, muss an der elektrischen Anlage ein Mechanismus vorhanden sein, der den Vorschriften für Elektrizität entspricht und alle Anschlüsse vom Netz trennt (Sicherung, Schalter, Hauptschalter usw.).
- Berühren Sie den Stecker nicht mit nassen Händen!
- Fassen Sie beim Herausziehen des Geräts nicht das Netzkabel, sondern den Stecker an.
- Stellen Sie sicher, dass der Stecker nicht nass, schmutzig oder staubig ist.
- Schließen Sie Ihr Produkt niemals an Stromsparvorrichtungen an. Solche Systeme sind schädlich für das Produkt.



1.4 Sicherheit beim Umgang

- Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose, bevor Sie es bewegen und entfernen Sie den Wasserauslass und die Wasserleitungsanschlüsse. Lassen Sie das im Produkt verbleibende Wasser ab.
- Dieses Produkt ist schwer, handhaben Sie es nicht alleine. Es kann zu Verletzungen führen, wenn Ihr Produkt auf Sie fällt. Schlagen und lassen Sie das Produkt nicht fallen, während Sie es tragen.
- Halten Sie keine Teile wie die Wäscheladetür fest, um das Produkt anzuheben und zu bewegen. Das obere Fach sollte zum Bewegen fest sitzen.
- Tragen Sie das Produkt aufrecht. Wenn er nicht aufrecht getragen werden kann, kippen Sie ihn in der Frontalansicht auf die rechte Seite.
- Stellen Sie sicher, dass die Schläuche sowie das Netzkabel nicht gefaltet, eingeklemmt oder gequetscht werden, nachdem das Produkt nach der Installation oder Reinigung an seinem Platz montiert wurde.



1.5 Installationssicherheit

- Überprüfen Sie die Informationen in der Anleitung und in den Installationsanweisungen, um das Produkt für die Installation vorzubereiten und stellen Sie sicher, dass das Stromnetz, das saubere Wasserleitung und der Wasserauslass geeignet sind. Wenn nicht, rufen Sie einen qualifizierten Elektriker und Installateur an, damit diese die notwendigen Vorkehrungen treffen können. Diese Vorgänge liegen in der Verantwortung des Kunden.
- Bevor Sie mit der Installation beginnen, schalten Sie unbedingt die Sicherung aus, um die Stromversorgung für die Leitung, an die das Produkt angeschlossen wird, zu deaktivieren.
- Dieses Produkt ist für die Verwendung in Höhenlagen von maximal 2000 Metern über dem Meeresspiegel vorgesehen.
- Überprüfen Sie das Produkt vor der Installation auf Beschädigungen. Benutzen Sie das Produkt nicht, wenn dieses beschädigt ist.
- Tragen Sie bei der Installation, Wartung und Reparatur des Produkts stets persönliche Schutzausrüstung (Handschuhe usw.). Es besteht Verletzungsgefahr.
- Verletzungen können auftreten, wenn Hände in nicht abgedeckte Schlitze gesteckt werden. Verschließen Sie die Löcher der Transportsicherungsschrauben mit Kunststoffstopfen.
- Installieren oder lassen Sie das Produkt nicht an Orten, an denen es äußeren Umgebungsbedingungen ausgesetzt sein kann.
- Stellen Sie das Gerät nicht an Orten auf, an denen die Temperatur unter 0 °C abfällt.
- Stellen Sie es nicht auf ein Teppich oder ähnliche Oberflächen. Es würde Brandgefahr verursachen, da es keine Luft von unten aufnehmen kann.
- Stellen Sie das Produkt auf eine ebene und harte Oberfläche und balancieren Sie mit den verstellbaren Beinen.
- Schließen Sie das Produkt an einen Erdungsstecker an, der durch eine Sicherung geschützt ist, die den aktuellen Werten auf dem Typenschild entspricht. Stellen Sie sicher, dass die Erdung von einem erfahrenen Elektriker durchgeführt wird. Verwenden Sie das

Produkt nicht ohne geeignete Erdung gemäß den örtlichen/nationalen Vorschriften.

- Stecken Sie das Produkt in eine Steckdose mit Spannungs- und Frequenzwerten, die den Angaben auf dem Typenschild entsprechen.
- Schließen Sie das Produkt nicht an lose, zerbrochene, schmutzige, fettige Steckdosen oder Steckdosen an, die mit Wasser in Berührung kommen können.
- Verwenden Sie das mit dem Produkt gelieferte neue Schlauchset. Alte Schlauchgarnituren nicht wiederverwenden. Nehmen Sie keine Zusätze an den Schläuchen vor.
- Schließen Sie den Wassereinlassschlauch direkt an den Wasserhahn an. Der Druck vom Hahn sollte mindestens 0,1 MPa (1 bar) und höchstens 1 MPa (10 bar) betragen. In einer Minute sollten 10 bis 80 Liter Wasser aus dem Wasserhahn fließen, damit das Produkt ordnungsgemäß funktioniert. Wenn der Wasserdruck über 1 MPa (10 bar) liegt, sollte ein Druckminderventil eingebaut werden. Die maximal zulässige Temperatur beträgt 25 °C.
- Befestigen Sie das Ende des Wasserablaufschlauchs am Schmutzwasserablauf, am Waschbecken oder an der Badewanne.
- Verlegen Sie das Netzkabel und die Häusungen an Orten, an denen keine Stolpergefahr besteht.
- Installieren Sie das Produkt nicht hinter einer Tür, einer Schiebetür oder an einer anderen Stelle, die ein vollständiges Öffnen der Tür verhindert.
- Wenn ein Trockner auf das Produkt gestellt werden soll, befestigen Sie es mit einem geeigneten Verbindungsgerät, das Sie vom autorisierten Service erhalten.
- Beim Entfernen der oberen Ablage besteht die Gefahr eines Kontakts mit elektrischen Bauteilen. Zerlegen Sie daher die obere Ablage des Produkts nicht.
- Stellen Sie das Produkt mindestens 1 cm von den Möbelkanten entfernt auf.



1.6 Betriebssicherheit

- Verwenden Sie bei der Verwendung der Geräte nur Reinigungsmittel, Weichspüler und Ergänzungsmittel, die für Waschmaschinen geeignet sind.

- Verwenden Sie keine chemischen Lösungsmittel für das Produkt. Diese Materialien enthalten ein Explosionsrisiko.
- Betreiben Sie keine defekten oder beschädigten Produkte. Trennen Sie das Produkt vom Stromnetz (oder schalten Sie die Sicherung aus, an die es angeschlossen ist), stellen Sie den Wasserhahn ab und wenden Sie sich an einen autorisierten Kundendienst.
- Stellen Sie keine Zündquellen (brennende Kerze, Zigaretten usw.) oder Wärmequellen (Bügeleisen, Öfen, Öfen usw.) auf oder in der Nähe des Produkts auf. Stellen Sie keine brennbaren/explosiven Materialien in die Nähe des Produkts.
- Steigen Sie nicht auf das Produkt.
- Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose und stellen Sie den Wasserhahn ab, wenn Sie das Produkt längere Zeit nicht verwenden.
- Waschmittel/Wartungsmaterialien können aus der Waschmittelschublade spritzen, wenn sie während der Arbeit der Maschine geöffnet werden. Der Kontakt des Waschmittels mit Haut und Augen ist gefährlich.
- Stellen Sie sicher, dass keine Haustiere in das Produkt klettern. Überprüfen Sie das Produkt vor dem Gebrauch.
- Versuchen Sie niemals, die Waschmaschinentür mit Gewalt zu öffnen. Die Tür öffnet sich, sobald das Waschen abgeschlossen ist. Wenn sich die Tür nicht öffnet, verwenden Sie die Lösungen für den Fehler „Laden der Tür öffnet sich nicht“ im Abschnitt Fehlerbehebung.
- Waschen Sie keine mit Benzin, Kerosin, Benzol, Reduktionsmitteln, Alkohol oder anderen brennbaren oder explosiven Materialien und Industriechemikalien kontaminierten Elemente.
- Verwenden Sie kein direktes Reinigungsmittel und waschen, spülen oder schleudern Sie keine mit chemischem Reinigungsmittel kontaminierte Wäsche.
- Legen Sie Ihre Hände nicht in die rotierende Trommel. Warten Sie, bis sich die Trommel nicht mehr dreht.
- Wenn Sie Wäsche bei hohen Temperaturen waschen, verbrennt das abgelassene Waschwasser Ihre Haut, wenn Sie mit Ihrer Haut in Kontakt kommen, z.B. wenn der Ablauf-

schlauch an den Wasserhahn angeschlossen ist. Berühren Sie nicht das Abwasser.

- Treffen Sie die folgenden Vorichtsmaßnahmen, um die Bildung von Biofilm und Gerüchen zu verhindern:
 - Stellen Sie sicher, dass der Raum, in dem sich die Waschmaschine befindet, gut belüftet ist.
 - Wischen Sie die Türdichtung und das Ladetürglas am Ende des Programms mit einem trockenen und sauberen Tuch ab.
- Das Glas der Ladetür erwärmt sich beim Waschen bei hohen Temperaturen. Achten Sie daher darauf, dass insbesondere Kinder das Glas der Gerätetür während des Waschens nicht berühren.
- Bevor Sie abgenutzte und nicht mehr verwendbare Gegenstände entsorgen:
 1. Ziehen Sie den Netzstecker und entfernen Sie ihn aus der Steckdose.
 2. Schneiden Sie das Netzkabel ab und ziehen Sie es mit dem Stecker aus dem Gerät.
 3. Brechen Sie den Verriegelungsmechanismus der Ladetür auf, um sie unbrauchbar zu machen.

4. Erlauben Sie Kindern nicht, mit dem veralteten Produkt zu spielen.



1.7 Wartungs- und Reinigungssicherheit

- Ziehen Sie vor der Reinigung oder Wartung der Waschmaschine den Netzstecker oder unterbrechen Sie die Stromzufuhr an der Sicherung.
- Wenn Sie das Gerät zum Reinigen bewegen müssen, ziehen Sie nicht an der Abdeckung. Der Deckel kann brechen und Verletzungen verursachen!
- Führen Sie weder Hände, Füße noch Metallgegenstände unter oder hinter das Gerät ein. Dies kann Blockierungen verursachen, und scharfe Kanten können zu Verletzungen führen.
- Verwenden Sie ein sauberes, trockenes Tuch, um Fremdkörper oder Staub von den Steckenden abzuwischen. Verwenden Sie zum Reinigen des Steckers kein nasses oder feuchtes Tuch. Andernfalls besteht die Gefahr eines Brandes oder Stromschlags.
- Waschen Sie das Produkt nicht mit Hochdruckreinigern, durch Sprühen von Dampf, Wasser oder Gießen von Wasser. Es besteht Stromschlaggefahr.

- Verwenden Sie zum Reinigen des Produkts keine scharfen oder scheuernden Werkzeuge. Verwenden Sie während der Reinigung keine Haushaltsreiniger, Seife, Reinigungsmittel, Gas, Benzin, Verdüner, Alkohol, Lack usw.
- Reinigungsmittel, die Lösungsmittel enthalten, können giftige Dämpfe freisetzen. Verwenden Sie daher keine lösungsmittelhaltigen Reinigungsmittel.
- Beim Öffnen zur Reinigung können sich Waschmittelreste in der Waschmittelschublade befinden.
- Zerlegen Sie den Filter der Auslasspumpe nicht, während das Produkt läuft.
- Die Temperatur in der Maschine kann bis zu 90°C ansteigen. Reinigen Sie den Filter nach dem Abkühlen des Wassers in der Maschine, um Verbrennungsgefahr zu vermeiden.

1.8 Technische Informationen zu Bluetooth und WLAN-Verbindung



Vereinfachte EU-Konformitätserklärung
 Hiermit erklärt Arçelik A.Ş., dass die Funkanlage der Richtlinie 2014/53/EU entspricht.

Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter folgender Internetadresse verfügbar: www.beko.com

Frequenzband: 2,4 GHz (WLAN- oder Bluetooth-Funktion)

Max. Übertragungsleistung: <100 mW (WLAN- oder Bluetooth-Funktion)

Software-Details: Quartz WLAN

Dieses Produkt sammelt und überträgt Nutzungsdaten, wenn es mit dem Internet verbunden ist (z. B. Temperatureinstellungen, Nutzungsdauer, Fehlercodes). Gemäß der EU-Datenschutzverordnung (Verordnung EU 2023/2854) haben Sie das Recht, auf diese Daten zuzugreifen und sie zu verwalten.

Einzelheiten dazu, welche Daten erfasst werden, wie sie verwendet werden und wie Sie darauf zugreifen können, finden Sie unter:

www.homewhiz.com/eu-data-act-policy

2 Wichtige Hinweise für die Umwelt

2.1 Einhaltung der WEEE-Richtlinie



Dieses Gerät entspricht der EU WEEE-Richtlinie (2012/19/EU). Dieses Produkt trägt ein Klassifizierungssymbol für Elektro- und Elektronik-Altgeräte (WEEE).

Dieses Produkt wurde mit hochwertigen Teilen und Materialien hergestellt, die wiederverwendet werden können und sich für das Recycling eignen. Entsorgen Sie das Abfallprodukt am Ende seiner Lebensdauer nicht mit dem normalen Hausmüll und anderen Abfällen. Bringen Sie es zur Sammelstelle für das Recycling von Elektro- und Elektronikgeräten. Bitte wenden Sie sich an Ihre örtlichen Behörden, um mehr über diese Sammelstellen zu erfahren.

Einhaltung der RoHS-Richtlinie:


Das von Ihnen erworbene Produkt entspricht der EU-RoHS-Richtlinie (2011/65/EU). Es enthält keine schädlichen und verbotenen Materialien, die in der Richtlinie angegeben sind.

2.2 Information zur Verpackung


Das Verpackungsmaterial für dieses Erzeugnis wurde aus Recyclingstoffen gemäß unseren nationalen Umweltschutzvorschriften hergestellt. Entsorgen Sie das Verpackungsmaterial nicht mit dem Hausmüll oder anderen Abfällen. Bringen Sie es zu einer von den örtlichen Behörden eingerichteten Sammelstelle für Verpackungsmaterial.

3 Technische Daten

Name des Lieferanten oder Handelsmarke	Beko
Name des Modells	B7WFU68416W
	7006740011
Nennleistung (kg)	8
Maximale Schleuderdrehzahl (Zyklus/Min)	1400
Einbau	No
Höhe (cm)	84,5
Breite (cm)	60
Tiefe (cm)	55
Einfacher Wassereinlass / doppelter Wassereinlass	+ / -



ENERGY




SUPPLIER'S NAME
MODEL IDENTIFIER → (*)

A

A

Die in der Produktdatenbank gespeicherten Modellinformationen können abgerufen werden, indem Sie die folgende Website aufrufen und nach Ihrer Modellkennung (*) auf dem Energieetikett suchen.

<https://eprel.ec.europa.eu/>

 Die Verbrauchswerte gelten, wenn die drahtlose Netzwerkverbindung deaktiviert ist.






























 Der definierte Supportzeitraum für Softwareupdates im Zusammenhang mit der Cybersicherheit des Produkts ist der Garanzzeitraum des Produkts. Nach diesem Zeitraum werden Cybersicherheits-bezogene Software-Updates nicht garantiert.

Tabelle der Symbole

											
Vorwaschen	Schnell	Schnell+	Extraspülung	Extra-wasser	Knitterschutz	Tierhaarentfernung	Dampf	Nachtmodus	Einweichen	Spülstopp	
											
Automatische Dosierung	Auswahl von Flüssigwaschmittel	Weichspülerauswahl	Spülen	Schleudern + Abpumpen	Abpumpen	Temperatur	Schleudern	Nein Schleudern	Leitungswasser (Kalt)	Kein Wasser	Zeitverzögerung
											
Tür Verriegelung	Kind Verriegelung	Ein/Aus	Start / Pause	Schmutzgrad	Kleidung hinzufügen	Heruntergeladenes Programm	Waschen	O.k. (Ende)	Abbrechen	Antifalten+	Trocknen
											
Wässern	Extra Trocken	Schranktrocken	Bügel-trocken	Trocknung nach Zeit	Mit Luft auffrischen (Auffrischen)	Intense	Wassermodus	Wasser sparen	FreshCare		

4 Installation



Bitte lesen Sie zuerst den Abschnitt „Sicherheitshinweise“!



Ihre Waschmaschine erkennt bei der Programmwahl automatisch die eingelegte Wäschemenge. Während der Installation des Produkts sollte vor dem ersten Gebrauch eine Kalibrierung durchgeführt werden, um sicherzustellen, dass die Wäschemenge auf die genaueste Weise erfasst wird. Wählen Sie dazu das Programm Trommelreinigung* und heben Sie die Schleuderfunktion auf. Starten Sie das Programm ohne Wäsche. Warten Sie, bis das Programm beendet ist, was etwa 15 Minuten dauert.

*Der Programmname kann je nach Modell variieren. Die entsprechende Programmauswahl finden Sie im Abschnitt Programmbeschreibungen.

- Bitte wenden Sie sich für die Installation des Geräts an den nächstgelegenen autorisierten Service.
- Stellen Sie sicher, dass Aufstellung und elektronische Anschlüsse des Produktes von einem autorisierten Kundendienstmitarbeiter durchgeführt werden. Der Hersteller übernimmt keine Verantwortung für Schäden, die durch unbefugte Eingriffe verursacht werden.
- Die Vorbereitung des Aufstellungsortes, der Wasserzu- und -ableitung sowie des elektrischen Anschlusses sind Sache des Kunden.
- Achten Sie darauf, dass Wasserzulauf- und ablaufschläuche sowie das Netzkabel nicht geknickt und nicht anderweitig beschädigt werden, wenn Sie das Gerät nach dem Anschluss an Ort und Stelle rücken oder es reinigen.

- Untersuchen Sie das Gerät vor der Installation auf eventuelle, sichtbare Defekte. Benutzen Sie das Produkt nicht, wenn dieses beschädigt ist. Beschädigte Produkte gefährden Ihre Sicherheit.

4.1 Auspacken und Transportieren des Produkts

Auspacken des Produkts

- Entfernen Sie den Karton bzw. die Styroporverpackung.
- Um die Karton- oder Styroporverpackung unter dem Produkt zu entfernen, heben Sie das Produkt vorsichtig an. Ist dies nicht möglich, kippen Sie es leicht zur Seite oder legen Sie es auf die Seite, ohne das Produkt zu beschädigen.
- Öffnen Sie die Tür und entfernen Sie den Zulaufschlauch und alle anderen Zubehörteile aus der Trommel.
- Lösen Sie das Netzkabel und den Ablaufschlauch von ihren festen Positionen.
- Entfernen Sie die Transportsicherungsschrauben. (siehe „Entfernen der Transportsicherungsschrauben“)

Transport des Produkts



Lesen Sie zuerst den Abschnitt „Transportsicherheit“!

- Stellen Sie sicher, dass die Tür und die Waschmittelschublade geschlossen sind.
- Bringen Sie die Transportsicherungsschrauben vorsichtig an, ohne die Trommel des Produkts zu beschädigen. (siehe „Entfernen der Transportsicherungsschrauben“)
- Verpacken Sie das Produkt in einer Schutzverpackung, um Transportschäden zu vermeiden.

4.2 Geeigneter Aufstellungsplatz

- Stellen Sie das Produkt auf einen harten, festen und ebenen Untergrund. Stellen Sie das Produkt nicht auf Oberflächen wie langflorigen Teppichen oder rutschfesten Teppichen oder auf übermäßig federnden Bodenbelägen wie Akustikbo-

denbelägen auf. Ungeeignete Oberflächen können Geräusch- und Vibrationsprobleme verursachen.

- Wenn die Waschmaschine und der Trockner übereinander gestellt werden, beträgt ihr Gesamtgewicht im gefüllten Zustand ca. 180 kg. Stellen Sie das Produkt auf eine feste und ebene Fläche mit ausreichender Tragfähigkeit.
- Stellen Sie das Gerät nicht auf das Netzkabel.
- Stellen Sie das Gerät nicht an Plätzen auf, an denen die Temperatur unter 0°C abfällt. Dies kann zu Schäden an Ihrem Produkt durch Einfrieren führen.
- Lassen Sie zwischen dem Produkt und den Möbeln einen Mindestabstand von 1 cm.
- Wenn Sie das Gerät auf einer abgestuften Oberfläche aufstellen, halten Sie es von Kanten fern.
- Stellen Sie das Produkt nicht auf eine Plattform.
- Stellen Sie keine Wärmequellen wie Kochfelder, Bügeleisen, Öfen, Heizgeräte usw. auf das Produkt und verwenden Sie diese nicht.

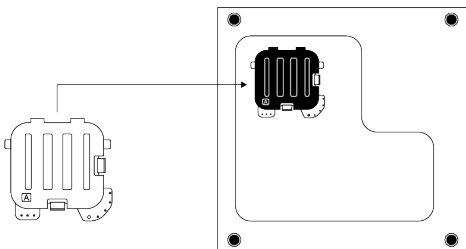
4.3 Montage der Bodenabdeckungen



Bei einigen Modellen sind die Basisteile der Produkte vollständig geschlossen. Diese Produkte haben keine Stopfen und Abdeckungen.

- Um den Klangkomfort des Produkts zu erhöhen, bringen Sie die Abdeckung A an, nachdem Sie den Verpackungsschaumstoff entfernt haben.

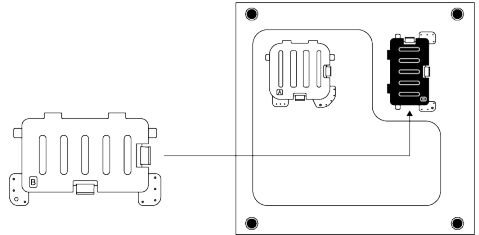
Abdeckung A



Kippen Sie die Maschine leicht nach hinten. Legen Sie die Laschen von Abdeckung A gegen die untere Platte. Schließen Sie die Montage ab, indem Sie die Abdeckung drehen.

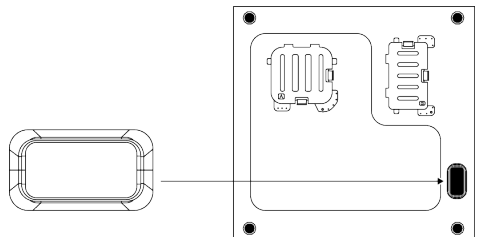
- Abdeckung B und die Kappe sind optional. Bringen Sie, falls vorhanden, die Abdeckung B und die Kappe an.

Abdeckung B



Legen Sie die Laschen von Abdeckung B gegen die untere Platte. Schließen Sie die Montage ab, indem Sie die Abdeckung drehen.

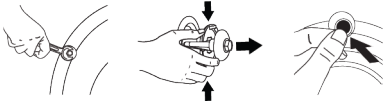
Kappe



Setzen Sie die Kappe ein, indem Sie sie mit dem Finger drücken.

4.4 Transportsicherheitschrauben entfernen

1. Lösen Sie alle Transportsicherheitschrauben mit einem geeigneten Schlüssel, bis sie sich frei drehen lassen.
2. Biegen Sie das Innenteil, indem Sie es an den Griffbereichen drücken, und ziehen Sie das Teil heraus.
3. Setzen Sie die Kunststoffabdeckungen (diese finden Sie in der Tüte mit der Bedienungsanleitung) in die Löcher an der Rückwand ein.



HINWEIS

Entfernen Sie die Transportsicherungen vor der Inbetriebnahme des Produkts. Andernfalls kann das Produkt beschädigt werden.



HINWEIS

Bewahren Sie die Transportsicherheitsschrauben an einem sicheren Ort auf. Sie brauchen sie, wenn Sie die Maschine zukünftig transportieren möchten.

Bringen Sie die Transportsicherheitsschrauben wieder an, indem Sie die Schritte zur Demontage in umgekehrter Reihenfolge durchführen.

Transportieren Sie das Gerät niemals ohne korrekt angebrachte Transportsicherungen.

4.5 Anschluss an die Wasserversorgung



HINWEIS

Modelle mit individuellem Wasserzulauf sollten nicht an den Warmwasserhahn angeschlossen werden. Die Wäsche kann beschädigt werden oder das Produkt kann in den Schutzmodus wechseln und nicht mehr funktionieren.

Verwenden Sie keine alten oder gebrauchten Wasserzulaufschläuche für Ihr neues Produkt. Dies kann zu Wasserlecks in Ihrem Produkt und Flecken auf Ihrer Wäsche führen.

1. Ziehen Sie alle Schlauchmuttern von Hand an. Achten Sie darauf, alle Schlauchanschlüsse fest anzuziehen. Ziehen Sie die Muttern niemals mit einem Werkzeugen an.
2. Öffnen Sie nach dem Anschließen der Schläuche alle Wasserhähne vollständig und prüfen Sie, ob an den Anschluss-

stellen Wasser austritt. Im Falle eines Lecks drehen Sie den Wasserhahn zu und entfernen Sie die Mutter. Prüfen Sie die Dichtung und ziehen Sie die Mutter wieder sorgfältig an. Um mögliche Wasserlecks und Schäden zu vermeiden, halten Sie die Wasserhähne geschlossen, wenn das Produkt nicht in Gebrauch ist.



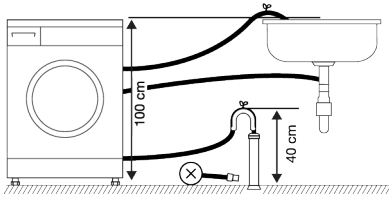
4.6 Ablaufschlauch an Ablauf anschließen

1. Schließen Sie das Ende des Ablaufschlauchs direkt an den Wasserablauf (Abfluss), ein Waschbecken oder eine Badewanne an.



Ihr Haus wird überflutet, wenn der Wasserablaufschlauch während des Wasserablaufs verschoben wird. Es besteht auch die Gefahr von Verbrennungen aufgrund der hohen Waschttemperaturen. Um solche Situationen zu vermeiden und sicherzustellen, dass das Produkt problemlos Wasseransaug- und -ablassvorgänge ausführt, befestigen Sie den Ablaufschlauch sicher.

2. Verbinden Sie den Ablaufschlauch auf einer Mindesthöhe von 40 cm und einer Maximalhöhe von 100 cm.
3. Wenn Sie den Wasserablaufschlauch in Bodennähe (40 cm unterhalb) installieren und dann anheben, wird der Wasseraustritt schwierig und die Wäsche kann extrem nass herauskommen. Halten Sie sich deshalb an die in der Abbildung angegebenen Höhen.



4. Damit kein verschmutztes Wasser in das Produkt zurücklaufen kann und um der Maschine das Abpumpen zu erleichtern, darf das Ende des Schlauches nur maximal 15 cm tief in den Abfluss eingeführt werden.
5. Das Schlauchende sollte nicht gebogen werden, es sollte nicht darauf getreten werden und es darf nicht zwischen Abfluss und Produkt eingeklemmt werden. Andernfalls können Probleme mit der Wasserableitung auftreten.
6. Falls der Schlauch zu kurz sein sollte, können Sie einen Verlängerungsschlauch verwenden. Die Gesamtlänge des Schlauchs darf nicht länger als 3,2 m sein. Um Wasserlecks zu vermeiden, sichern Sie die Verbindung zwischen dem Verlängerungsschlauch und dem Ablaufschlauch des Produkts stets mit einer geeigneten Schelle, damit er sich nicht löst und zu Undichtigkeiten führt.

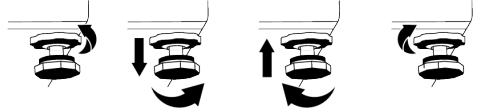
4.7 FüÙe einstellen



WARNUNG

Damit Ihre Maschine leise und vibrationsfrei arbeiten kann, muss sie absolut gerade und ausbalanciert stehen. Stellen Sie sicher, dass das Produkt ausgeglichen ist, indem Sie die FüÙe einstellen. Sollte das Gerät nicht fest und gerade stehen, kann es sich im Betrieb bewegen, Geräusche erzeugen, stark vibrieren und gegen andere Gegenstände oder Möbelstücke stoÙen. Verwenden Sie zum Lösen der Kontermuttern kein Werkzeug, um eine Beschädigung der Kontermuttern zu vermeiden.

1. Lösen Sie die Kontermuttern an den FüÙen von Hand.
2. Stellen Sie die FüÙe so ein, dass das Gerät stabil und absolut gerade steht.
3. Ziehen Sie die Kontermuttern anschließend mit der Hand an.



4.8 Elektrischer Anschluss

Schließen Sie das Gerät an eine durch eine 16-A-Sicherung geschützte geerdete Steckdose an. Unser Unternehmen haftet nicht für Schäden, die durch die Verwendung des Produkts ohne Erdung gemäß den örtlichen Vorschriften entstehen.

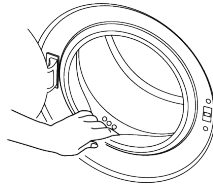
- Der Anschluss muss gemäß örtlichen Vorschriften erfolgen.
- Die elektrische Verbindungskabelinfrastruktur des Produkts muss angemessen und für die Produkthanforderungen geeignet sein. Es wird empfohlen, ein Fehlerstromschutzgerät zu verwenden.
- Der Netzstecker muss nach der Installation frei zugänglich bleiben.
- Wenn die Stromversorgung der Sicherung oder des Leistungsschalters im Haus weniger als 16 Ampere beträgt, lassen Sie einen qualifizierten Elektriker eine 16-Ampere-Versorgung installieren.
- Die im Abschnitt „Technische Daten“ angegebene Spannung muss mit Ihrer Netzspannung übereinstimmen.
- Schließen Sie das Gerät nicht über Verlängerungskabel oder Mehrfachsteckdosen an. Überhitzung und Verbrennung können aufgrund des Verbindungskabels auftreten.



Beschädigte Stromkabel sollten von einem autorisierten Kundendienst ausgetauscht werden, um mögliche Gefahren zu vermeiden.

4.9 Starten

Stellen Sie vor Beginn der Verwendung des Produkts sicher, dass die in den Abschnitten „Umwelthinweise“ und „Installation“ beschriebenen Vorbereitungen eingehalten werden. Bereiten Sie die Maschine entsprechend vor, indem Sie zuerst das Trommelreinigungsprogramm ausführen. Wenn dieses Programm in Ihrem Produkt nicht verfügbar ist, wenden Sie die im Abschnitt "Reinigen der Ladetür und der Trommel" beschriebene Methode an.



Eventuell befindet sich noch etwas Wasser in der Trommel. Dies liegt daran, dass das Gerät vor der Auslieferung noch einmal gründlich geprüft wurde. Ihrer Maschine schadet dies nicht.

5 Vorläufige Vorbereitung



Bitte lesen Sie zuerst den Abschnitt „Sicherheitshinweise“

5.1 Wäsche sortieren

- Sortieren Sie die Wäsche nach Textilientyp, Farbe, Verschmutzungsgrad und zulässiger Waschtemperatur.
- Halten Sie sich grundsätzlich an die Angaben auf den Pflegeetiketten.

5.2 Wäsche zum Waschen vorbereiten

- Wäsche mit Metallteilen wie Büstenhalter, Gürtelschnallen und Metallknöpfe beschädigen das Produkt. Entfernen Sie die Metallteile oder waschen Sie die Textilien in einem Wäschebeutel oder einem Kissenbezug.
- Leeren Sie sämtliche Taschen komplett aus und entfernen Sie Münzen, Kugelschreiber, Büroklammern, Papiertaschentücher und ähnliche Dinge, bevor Sie die Wäsche in die Maschine geben. Drehen Sie Taschen auf links, entfernen Sie Fusseln. Fremdkörper können das Gerät beschädigen und zu lauten Betriebsgeräuschen führen.
- Geben Sie sehr kleine Textilien wie Kinder- und Nylonstrümpfe in einen Wäschebeutel oder Kissenbezug.
- Drücken Sie Vorhänge nicht zusammen, wenn Sie diese in die Maschine geben. Bei Vorhängen entfernen Sie zuvor sämt-

liche Haken und sonstige nicht textile Teile. Vorhangbefestigungsgegenstände können zum Ziehen und Reißen am Vorhang führen.

- Schließen Sie Reißverschlüsse, nähen Sie lose Knöpfe an und reparieren Sie Risse und sonstige Defekte.
- Waschen Sie Textilien, die mit „maschinenwaschbar“ oder „Handwäsche“ gekennzeichnet sind, ausschließlich mit dem passenden Waschprogramm.
- Waschen Sie bunte und weiße Textilien nicht zusammen.. Neue, intensiv gefärbte Baumwollsaachen (z. B. schwarze Jeans) können beim Waschen stark abfärben. Waschen Sie solche Wäschestücke grundsätzlich separat.
- Hartnäckige Verschmutzungen müssen vor dem Waschen richtig behandelt werden.
- Waschen Sie Hosen und empfindliche Kleidungsstücke „auf links“, also mit der Innenseite nach außen.
- Wäsche, die mit Substanzen wie Mehl, Kalk, Milchpulver oder ähnlichen Dingen verunreinigt ist, muss zuvor gründlich ausgeschüttelt werden, bevor sie in die Maschine gegeben wird. Andernfalls können sich staub- oder pulverförmige Substanzen innerhalb der Maschine ablagern und im Laufe der Zeit Schäden verursachen.

5.3 Tipps zum Einsparen von Energie und Wasser

Die folgenden Hinweise sollen Ihnen helfen, Ihre neue Maschine umweltfreundlich und energie-/wassersparend zu benutzen.

- Beladen Sie die Maschine möglichst bis zur maximalen Kapazität des von Ihnen gewählten Programms, ohne diese jedoch zu überladen. Schauen Sie in die „Programm- und Verbrauchstabelle“.
- Beachten Sie die Temperaturempfehlungen auf der Waschmittelverpackung.
- Waschen Sie Ihre leicht verschmutzte Wäsche bei niedrigen Temperaturen.
- Wählen Sie Kurzprogramme für leicht verschmutzte Wäsche bzw. wenn nur wenige Mengen gewaschen werden sollen.
- Verzichten Sie bei nur leicht verschmutzter Wäsche ohne schwer lösliche Flecken auf Vorwäsche bzw. hohe Waschttemperaturen.
- Wenn Sie Ihre Wäsche in einem Wäschetrockner trocknen möchten, wählen Sie für Ihr Waschprogramm die höchstmögliche Schleuderdrehzahl.
- Verwenden Sie nicht mehr als die auf der Verpackung empfohlene Waschmittelmenge.
- Die automatische Waschmitteldosierfunktion Ihres Geräts dosiert die notwendige Waschmittelmenge je nach Wäschemenge und gewähltem Programm. Wenn diese Funktion aktiviert ist, braucht die Maschine weniger Wasser für den Spülvorgang in den Programmen für Baumwolle (Cottons), Synthetikfasern (Synthetics), Expresswäsche (Express), kleine Mengen (Mini), Schnellwäsche (Rapid) und Sensewash*.

Die vorhandenen Programme unterscheiden sich ja nach dem Modell, dass Sie gekauft haben.

5.4 Wäsche in die Maschine geben

1. Öffnen Sie die Waschmaschinentür.
2. Geben Sie die Wäschestücke locker in die Maschine.

3. Drücken Sie die Waschmaschinentür zu, bis sie hörbar einrastet. Vergewissern Sie sich, dass nichts in der Tür eingeklemmt wurde. Bei laufender Maschine wird die Gerätetür gesperrt. Das Türschloss öffnet sich, sobald das Programm beendet ist. Anschließend können Sie die Gerätetür öffnen. Falls sich die Gerätetür nicht öffnet, wenden Sie die Lösungen beim Fehler „Gerätetür kann nicht geöffnet werden“ im Abschnitt zur Problemlösung an.

5.5 Die richtige Wäschemenge

Die maximale Ladungskapazität (Wäschemenge) hängt vom Textilientyp, dem Verschmutzungsgrad und dem gewünschten Waschprogramm ab.

Die Maschine reguliert die Wassermenge automatisch je nach Wäschevolumen.



Befolgen Sie die Anweisungen in „Programm- und Verbrauchstabelle“. Wenn die Geräte überlastet sind, sinkt die Waschleistung des Produkts. Zusätzlich kann es zu starker Geräuscentwicklung und zu Vibrationen kommen.

5.6 Waschmittel und Weichspüler verwenden

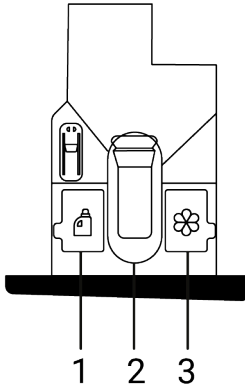


HINWEIS

Wenn Sie Waschmittel, Weichspüler, Stärke, Aufheller und Entkalkungsmittel verwenden, lesen Sie sich bitte die Herstelleranleitung gründlich durch und beachten Sie die Dosierungsempfehlungen. Verwenden Sie gegebenenfalls einen Messbecher.

Füllen Sie keine gelartigen, nicht flüssigen, bzw. pulverartigen Waschmittel usw. in die Schublade bzw. den Dosierbehälter für Flüssigwaschmittel.

Waschmittel, Weichspüler und andere Reinigungsmittel



Die Waschmittelschublade besteht aus drei Fächern:

- (1) Flüssigwaschmittelfach
- (2) Pulverwaschmittelfach
- (3) Weichspülerfach

- Füllen Sie Waschmittel und Weichspüler ein, bevor Sie das Programm starten.
- Lassen Sie niemals die Waschmittelschublade offen stehen, während ein Waschprogramm läuft!
- Wenn Sie einen Waschmittelbeutel oder eine Dosierkugel verwenden, dürfen Sie kein Programm mit Vorwäsche einstellen. Legen Sie den Waschmittelbeutel bzw. die Dosierkugel direkt zwischen die Wäsche in die Trommel.
- Es gibt kein Vorwäschefach bzw. keine Vorwäschoption.

Waschmittelwahl

Die Wahl des richtigen Waschmittels hängt von dem eingestellten Waschprogramm, sowie von der Gewebeart und der Farbe der Wäschestücke ab.

- Sie sollten unterschiedliche Waschmittel Buntwäsche und Weißwäsche benutzen.
- Empfindliche Wäschestücke sollten nur Sie nur mit Spezialwaschmitteln für Feinwäsche (Flüssigwaschmittel, Wollwaschmittel usw.) und mit den empfohlenen Programmen waschen.
- Es wird empfohlen, dass Sie für die Wäsche von dunkler Kleidung und von Bettdecken Flüssigwaschmittel verwenden.

- Waschen Sie Wollkleidung mit einem speziellen Wollwaschmittel und in dem dafür vorgesehenen Programm.
- Lesen Sie dazu die Beschreibungen zu den für die jeweiligen Gewebearten empfohlenen Programmen.
- Alle Empfehlungen zu Waschmitteln gelten für die einstellbaren Temperaturbereiche der jeweiligen Programme.




Sie dürfen nur für Waschmaschinen geeignete Waschmittel, Weichspüler oder Zusätze verwenden. Verwenden Sie keine Flüssigwaschmittel oder andere Reinigungsmittel, um die Wäsche aufzuweichen. Verwenden Sie keine natürliche Handwaschseife für die Waschmaschine.

5.6.1 Automatische Dosierung

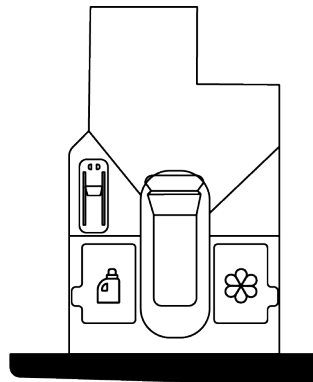
Ersteinrichtung

Schalten Sie die Maschine mit der Taste

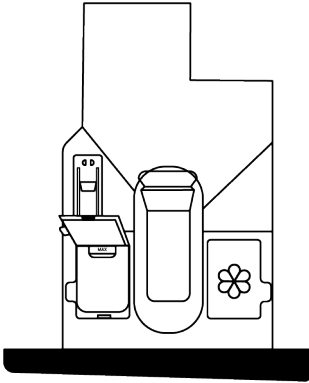
Ein/Aus ein. Das Dosiersymbol () erscheint in Programmen, bei denen die Waschmitteldosierung erlaubt ist. Wenn das Flüssigwaschmittel- oder das Weichspülerfach leer ist, blinkt das Dosiersymbol in Programmen, in denen Dosierung erlaubt ist.

Einfüllen von Flüssigwaschmittel und Weichspüler

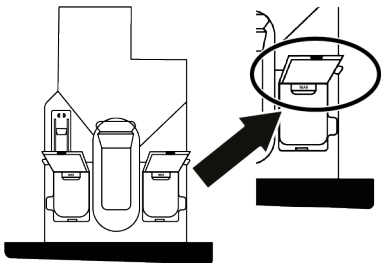
1. Öffnen Sie das Waschmittelschubfach, indem Sie es zu sich hin ziehen.



- Um Flüssigwaschmittel (links) und Weichspüler (rechts) einzufüllen, öffnen Sie den Deckel des entsprechenden Behälters, wie in der Abbildung gezeigt.



- Achten Sie darauf, Flüssigwaschmittel oder Weichspüler nur bis zur Markierung für den Füllhöchststand einzufüllen.
- Schließen Sie den Deckel des Fachs.
- Schieben Sie die Waschmittellade ganz hinein und schließen diese vorsichtig.
- Nach dem Schließen der Waschmittelschublade leuchtet das blinkende Dosiersymbol (👤) dauerhaft.
- Das zeigt an, dass die Fächer erfolgreich gefüllt wurden und die Waschmittelschublade richtig eingeschoben ist.



Wir empfehlen, das Waschmittelfach mit Flüssigwaschmitteln zu befüllen, die sowohl für Bunt- als auch für Weißwäsche verwendet werden können.

Wenn das Waschmittelsymbol weiterhin blinkt, obwohl die Waschmittelfächer gefüllt sind, wurde die Waschmittelschublade

nicht richtig eingeschoben. Schieben Sie die Schublade so ein, dass diese richtig sitzt.



HINWEIS

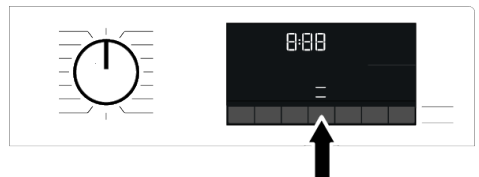
Wenn die Waschmittelschublade mit Waschmittel und/oder Weichspüler gefüllt ist, sollte die Maschine nicht vorgezogen, bewegt oder gekippt werden.

Bevor Sie dergleichen tun, müssen Sie die Waschmittelschublade aus der Maschine ziehen.

Wenn Sie das Programm starten möchten, ohne dass sich Waschmittel in der Waschmittelschublade befindet, müssen Sie die Flüssigwaschmitteldosierung abbrechen und stattdessen mit Pulverwaschmittel waschen.

Es darf nur Flüssigwaschmittel in den Dosierbehälter für Flüssigwaschmittel und nur Weichspüler in den Dosierbehälter für Weichspüler gefüllt werden. Durch Einfüllen anderer flüssiger und pulverförmiger Chemikalien in die Dosierbehälter beschädigen Sie möglicherweise Ihre Wäsche oder Ihre Maschine.

5.6.2 Dosierungsauswahl, Abbruch oder Verwendung von Pulverwaschmittel



Flüssigwaschmittel kann in einigen Programmen nicht gewählt werden. In diesen Fällen muss Pulverwaschmittel verwendet werden. Weitere Informationen finden Sie unter Programmtabelle.





Wenn Pulverwaschmittel in Programmen verwendet werden soll, bei denen das Waschmitteldosiersystem in Betrieb ist, wird die gewünschte Waschmittelmenge in das Pulverwaschmittelfach eingefüllt. Soll

das Waschmittelfach in der Mitte verwendet werden, muss das Flüssigwaschmittel Dosierungswahl deaktiviert werden.

Die Maschine misst die Beladung und bestimmt die richtige Waschmittelmenge in Abhängigkeit von der Beladungsmenge und der zuvor getroffenen Auswahl. Das entnommene Waschmittel ist beim Waschen nicht sichtbar, es wird direkt mit Wasser über die Wäsche gegeben.

Soll ein anderes Flüssigwaschmittel mit anderen Eigenschaften als das im Flüssigwaschmittel-Dosiertank verwendet werden, sollte Flüssigwaschmittel mit diesen anderen Eigenschaften in das Pulverwaschmittelfach in der Mitte gegeben und die Flüssigwaschmittel-Dosierauswahl deaktiviert werden.

Weichspüler wird aus dem Dosiersystem entnommen.

Die Symbole für die Flüssigwaschmittel- und Weichspülerdosierung auf dem Bildschirm sind je nach gewähltem Programm aktiv oder inaktiv.	
	Die erste Position im Display bedeutet, dass Flüssigwaschmittel aktiv ist, Weichspüler eingeschaltet ist. Wenn das Flüssigwaschmittel- und Weichspülersymbol leuchtet, ist die Flüssigwaschmittel- und Weichspülerdosierung aktiv.
	
	Wenn die Symbole für Flüssigwaschmittel und Weichspüler auf dem Bildschirm aktiv sind;
	Wenn Sie zum ersten Mal die Taste Automatische Dosierung drücken, wird das Flüssigwaschmittel eingeschaltet und der Weichspüler

ler ausgeschaltet. Wenn das Weichspülersymbol nicht leuchtet, bedeutet dies, dass beim Spülen kein Weichspüler verwendet wird.



Wenn Sie die Taste für die automatische Dosierung zum zweiten Mal drücken, werden das Pulverwaschmittel und der Weichspüler eingeschaltet. Wenn das Flüssigwaschmittel-Symbol nicht leuchtet, bedeutet dies, dass die Wäsche mit Pulverwaschmittel gewaschen werden kann.



Wenn Sie die Taste für die automatische Dosierung zum dritten Mal drücken, schaltet sich das Pulverwaschmittel ein und der Weichspüler aus. Wenn Sie die Taste zum vierten Mal drücken, kehrt sie in die erste Position zurück.



5.6.3 Waschmittel und/oder Weichspüler gehen aus

Wenn das Waschmittel oder der Weichspüler in der Waschmittelschublade aufgebraucht sind, blinkt das Dosiersymbol im Display. Wenn dieses Symbol blinkt, muss das abnehmende Waschmittel oder der Weichspüler in den Dosiertank gegeben werden. Ab dem ersten Blinken des Symbols kann das Produkt für 2-3 weitere Zyklen ausreichend dosieren.

5.6.4 Waschmittel oder Weichspüler in das falsche Fach einfüllen

Falls Sie Waschmittel oder Weichspüler in das falsche Fach einfüllen, lesen Sie „Reinigen der Waschmittelschublade“.

5.7 Nützliche Tipps zum Waschen

	Kleidung			
	Helle Farben und Weißwäsche	Buntwäsche	Schwarzes/Dunkles	Feinwäsche/Wolle/Seide
	(Empfohlene Temperaturen je nach Verschmutzungsgrad: 40-90 °C)	(Empfohlene Temperaturen je nach Verschmutzungsgrad: Kalt -40 °C)	(Empfohlene Temperaturen je nach Verschmutzungsgrad: Kalt -40 °C)	(Empfohlene Temperaturen je nach Verschmutzungsgrad: Kalt -30 °C)

Verschmutzungsgrad	Stark verschmutzt (hartnäckige Flecken wie Gras, Kaffee, Früchte und Blut)	Bei solchen Verschmutzungen kann es erforderlich sein, die Flecken zuvor zu behandeln oder ein Programm mit Vorwäsche auszuwählen. Für Weißwäsche geeignete Pulver- und Flüssigwaschmittel können bei für stark verschmutzte Kleidung empfohlenen Dosierungen verwendet werden. Wir empfehlen Pulverwaschmittel zum Entfernen von Verschmutzungen durch Ton oder Erde sowie bei Verschmutzungen, die gut auf Bleichmittel reagieren.	Für Buntwäsche geeignete Pulver- und Flüssigwaschmittel können bei für stark verschmutzte Kleidung empfohlenen Dosierungen verwendet werden. Wir empfehlen Pulverwaschmittel zum Entfernen von Verschmutzungen durch Ton oder Erde sowie bei Verschmutzungen, die gut auf Bleichmittel reagieren. Es sollten Waschmittel ohne Entfärbungsmittel verwendet werden.	Für Buntwäsche und Schwarzes/ Dunkles geeignete Pulver- und Flüssigwaschmittel können bei für stark verschmutzte Kleidung empfohlenen Dosierungen verwendet werden.	Bevorzugen Sie Flüssigwaschmittel für Feinwäsche. Woll- und Seidenkleider müssen mit speziellen Wollwaschmitteln gewaschen werden.
	Normal verschmutzt (beispielsweise Kragen- oder Manschetten-schmutz)	Für Weißwäsche geeignete Pulver- und Flüssigwaschmittel können bei für normal verschmutzte Kleidung empfohlenen Dosierungen verwendet werden.	Für Buntwäsche geeignete Pulver- und Flüssigwaschmittel können bei für normal verschmutzte Kleidung empfohlenen Dosierungen verwendet werden. Es sollten Waschmittel ohne Entfärbungsmittel verwendet werden.	Für Buntwäsche und Schwarzes/ Dunkles geeignete Pulver- und Flüssigwaschmittel können bei für mäßig verschmutzte Kleidung empfohlenen Dosierungen verwendet werden.	Bevorzugen Sie Flüssigwaschmittel für Feinwäsche. Woll- und Seidenkleider müssen mit speziellen Wollwaschmitteln gewaschen werden.
	Leicht verschmutzt (keine sichtbaren Flecken)	Für Weißwäsche geeignete Pulver- und Flüssigwaschmittel können bei für leicht verschmutzte Kleidung empfohlenen Dosierungen verwendet werden.	Für Buntwäsche geeignete Pulver- und Flüssigwaschmittel können bei für stark verschmutzte Kleidung empfohlenen Dosierungen verwendet werden. Es sollten Waschmittel ohne Entfärbungsmittel verwendet werden.	Für Buntwäsche und Schwarzes/ Dunkles geeignete Pulver- und Flüssigwaschmittel können bei für leicht verschmutzte Kleidung empfohlenen Dosierungen verwendet werden.	Bevorzugen Sie Flüssigwaschmittel für Feinwäsche. Woll- und Seidenkleider müssen mit speziellen Wollwaschmitteln gewaschen werden.

5.8 Anzeigte Programmdauer

Sie können die Programmdauer auf dem Display Ihres Geräts anzeigen, während Sie ein Programm auswählen. Je nach Wäschemenge, Schaumbildung, Verteilung der Wäsche in der Maschine, Schwankungen der Stromversorgung, Wasserdruck und Programmstellungen wird die Programmdauer bei laufendem Programm automatisch angepasst.

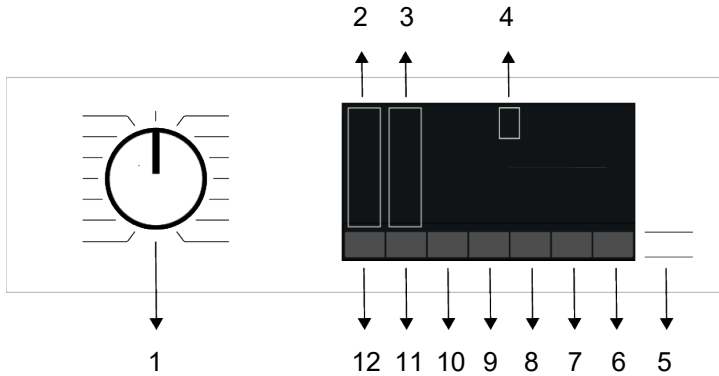
SONDERFALL: Beim Starten der Programme Koch-/Buntwäsche und Buntwäsche Eco zeigt das Display die Dauer bei halber Beladung an. Dies ist der häufigste Anwendungsfall. Erst 20 bis 25 Minuten nach Programmstart kann die Maschine die tatsächliche Beladung der Maschine erkennen. Falls die Maschine erkennt, dass sie zu mehr als der Hälfte beladen ist, wird das Waschprogramm entsprechend angepasst und die Programmdauer automatisch erhöht. Sie können diese Änderung am Display nachverfolgen.

6 Bedienung des Geräts



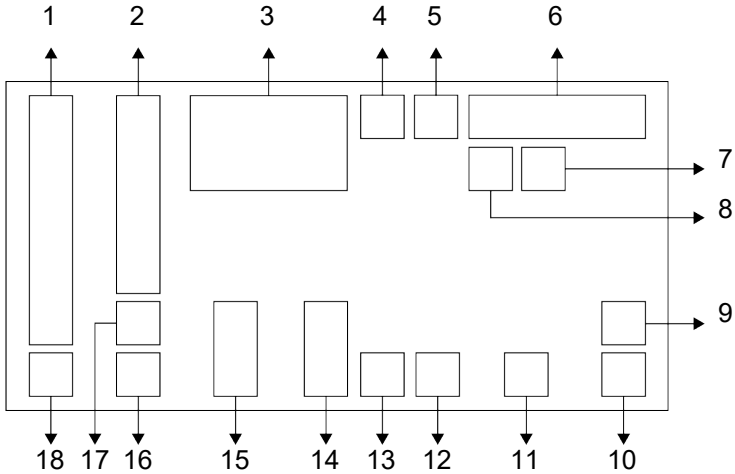
Bitte lesen Sie zuerst den Abschnitt „Sicherheitshinweise“!

6.1 Bedienfeld



- | | |
|------------------------------------|----------------------------|
| 1 Programmauswahltaete | 2 Temperaturstufenleuchten |
| 3 Schleuderstufenanzeigeleuchten | 4 Display |
| 5 Start-/Pause-Taste | 6 Fernsteuerungstaste |
| 7 Endzeiteinstellungstaste | 8 Zusatzfunktionstaste 3 |
| 9 Zusatzfunktionstaste 2 | 10 Zusatzfunktionstaste 1 |
| 11 Schleuderdrehzahl-Einstelltaste | 12 Temperatureinstelltaste |

6.2 Symbole auf dem Display



- | | | | |
|----|---|----|---------------------------|
| 1 | Temperaturanzeige | 2 | Schleuderdrehzahlanzeige |
| 3 | Informationen zur Dauer | 4 | Anzeige der Dosiereinheit |
| 5 | Türschloss ist aktiviert Symbol | 6 | Programmfolgeanzeige |
| 7 | Wäschezugabeanzeige | 8 | Kein-Wasser-Anzeige |
| 9 | Anzeige der drahtlosen Verbindung | 10 | Fernsteuerungsanzeige |
| 11 | Anzeige für verzögerten Start aktiviert | 12 | Zusatzfunktionsanzeige 3 |
| 13 | Symbol für Kindersicherung aktiviert | 14 | Zusatzfunktionsanzeige 2 |
| 15 | Zusatzfunktionsanzeige 1 | 16 | Nicht-schleudern-Anzeige |
| 17 | Spülstopp-Anzeige | 18 | Kaltwasser-Anzeige |



Die Abbildungen zur Maschinenbeschreibung in diesem Abschnitt sind schematisch und stimmen möglicherweise nicht exakt mit den Merkmalen Ihres Gerätes überein.

6.3 Programm- und Verbrauchstabelle

Programm						Zusatzfunktionen				Temperatur in °C
	Temperatur in °C	Max. Beladung (kg)	Wasserverbrauch (l)	Energieverbrauch (kWh)	Max. Geschwindigkeit	AutoDose	Antifalten+	Schnell/Intensive	Steam	
Baumwolle	90	8,0	96	2,35	1400	•	•	•	•	Kalt - 90
	60	8,0	96	1,51	1400	•	•	•	•	Kalt - 90
	40	8,0	95	0,96	1400	•	•	•	•	Kalt - 90
Eco 40-60	40***	8,0	63,0	0,590	1400	•				40-60
	40***	4,0	44,0	0,395	1400	•				40-60
	40***	2,0	33,0	0,265	1400	•				40-60
Pflegeleicht	60	3,0	70	1,15	1200	•	•	•	•	Kalt - 60
	40	3,0	68	0,55	1200	•	•	•	•	Kalt - 60
Xpress/Super Xpress	90	8,0	66	2,16	1400	•	•	•	•	Kalt - 90
	60	8,0	66	1,14	1400	•	•	•	•	Kalt - 90
	30	8,0	66	0,17	1400	•	•	•	•	Kalt - 90
Xpress/Super Xpress + Schnell/Intensive	30	2,0	40	0,10	1400	•	•	•	•	Kalt - 90
Feinwäsche/Wolle/Handwäsche	40	1,5	55	0,49	800	•				Kalt - 40
Dunkles/Jeans	40	3,5	83	0,79	1200	•	•	•	•	Kalt - 40
Selbstreinigung	90	-	76	2,16	600	•			*	90
Hemden	60	3,0	70	1,40	800	•	•	•	*	Kalt - 60
Hygiene+	90	8,0	125	2,90	1400	•			*	20-90
SteamTherapy	-	1,0	1,5	0,11	-				*	-
AutoProgram	60	8,0	-	-	1400	•	•			Kalt - 60
ColdWash	-	4,0	45	0,30	1400	•				Kalt
Extra Programme *****										
Mischwäsche	40	3,5	85	0,80	800	•	•	•	•	Kalt - 40
Handtücher	60	3,0	109	1,45	800	•			•	Kalt - 60
Vorhänge	40	2,0	79	0,69	800	•				Kalt - 40
Bettdecken/Daunenwäsche	60	2,0	89	1,26	800	•			•	Kalt - 60
Unterwäsche	30	1,0	64	0,29	600	•				Kalt - 30
Sport	40	3,5	55	0,49	1200	•				Kalt - 40

• : Wählbar.

* : Automatisch ausgewählt, nicht abwählbar.

*** : Das Eko 40-60-Programm ist ein Testprogramm gemäß der Temperatursauswahl bei 40 °C, der EU-Verordnung EU / 2019/2014 und der EN 60456: 2016 / A11: 2020 entspricht.

**** : Das Programm erkennt Typ und Menge der Wäsche automatisch und passt Wasser- und Energieverbrauch sowie Programmtdauer entsprechend an.

***** : Diese Programme können mit der HomeWhiz Anwendung verwendet werden. Der Stromverbrauch kann sich aufgrund der Verbindung erhöhen.

- : Bitte entnehmen Sie der Programmbe-
schreibung, wie viel Wäsche maximal in die
Maschine gegeben werden kann.



Bitte lesen Sie vor dem ersten Ge-
brauch den Installationsabschnitt
der Bedienungsanleitung.
Die Zusatzfunktionen in der Tabelle
können je nach Modell Ihrer Ma-
schine variieren.
Wasser- und Energieverbrauch kön-
nen sich je nach Wasserdruck, Was-
serhärte und Wassertemperatur,
Umgebungstemperatur, Wäscheart
und Wäschemenge, Einsatz von Zu-
satzfunktionen, Schleuderdrehzahl
sowie Schwankungen der Versor-
gungsspannung ändern.
Auswahlmuster für Zusatzfunctio-
nen können vom Hersteller geän-
dert werden. Neue Auswahlfunctio-
nen können hinzugefügt bzw. be-
stehende entfernt werden.
Die maximale Schleuderdrehzahl Ihr-
er Maschine kann je nach Pro-
gramm variieren; in keinem Fall
kann die maximale Schleuderdreh-
zahl Ihres Gerätes überschritten
werden.
Die Menge an Geräuschen und
Feuchtigkeit variiert je nach Schlei-
derdrehzahl; Wenn während des
Schleuderns die höhere Schleuder-
drehzahl gewählt wird, enthält die
Wäsche am Ende des Programms
weniger Feuchtigkeit, aber es treten
höhere Geräusche auf.



Die Dauer des Waschprogramms
wird bei der Programmauswahl im
Display der Maschine angezeigt.
Abhängig von der Wäschemenge,
die Sie in Ihre Maschine geladen ha-
ben, kann zwischen der auf dem
Display angezeigten Dauer und der
tatsächlichen Dauer des Waschzy-
klus eine Differenz von 1-1,5 Stun-
den bestehen. Die angezeigte Dau-
er wird nach Beginn des Waschpro-
gramms automatisch auf den
neuesten Stand gebracht.
Grundsätzlich die niedrigstmögli-
che Temperatur wählen. Die hin-
sichtlich des Energieverbrauchs ef-
fizientesten Programme sind im All-
gemeinen solche, die lange Zeit bei
niedrigen Temperaturen gewa-
schen werden.
Die in der Programmtabelle ange-
gebene Schleuderdrehzahl ent-
spricht der auf dem Bedienfeld an-
gezeigten Schleuderdrehzahl.

Verbrauchswerte (DE)								
	Tempera- turauswahl °C	Schleuder- drehzahl (Zyklus/ Min)	Kapazität (kg)	Programm- dauer (h:Min)	Energiever- brauch (kWh/Zy- klus)	Wasserver- brauch (Li- ter/Zyklus)	Wäsche- temperatur (°C)	Restfeuch- te Prozent (%)
Eco 40-60	40	1351	8,0	03:38	0,590	63,0	31	53,3
	40	1351	4,0	02:47	0,395	44,0	28	53,7
	40	1351	2,0	02:47	0,265	33,0	21	54,8
Baumwolle	20	1400	8,0	03:30	0,390	95,0	20	53,9
	60	1400	8,0	03:30	1,510	96,0	60	53,9

Pflegeleicht	40	1200	3,0	02:15	0,550	68,0	40	40,0
Xpress/Super Xpress	30	1400	8,0	00:28	0,170	66,0	23	62,0

Die angegebenen Verbrauchswerte für andere Programme als das Programm Eco 40-60 sind nur Richtwerte.

6.4 Programmauswahl

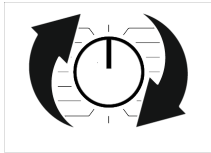
1. Wählen Sie das für Art, Menge und Verschmutzungsgrad der Wäsche geeignete Programm gemäß der "Programm- und Verbrauchstabelle"



Programme mit der höchsten Schleuderdrehzahl, die für diesen speziellen Gewebetyp geeignet ist, sind begrenzt.

Bei der Auswahl eines Waschprogramms grundsätzlich Textilientyp, Farbe, Verschmutzungsgrad und zulässige Wassertemperatur beachten.

2. Das gewünschte Programm mit dem Knopf Programmauswahl wählen.



6.5 Programme

- Automatische Extraspülfunktion

Ihre Maschine prüft die Wassertrübung in einigen Spülgängen und fügt je nach Bedarf bis zu 2 zusätzliche Spülgänge hinzu, um Ihre Wäsche vom Waschmittel zu befreien.

• CustomWash

Dies ist eine intelligente Funktion, mit der Sie das Waschprogramm über die HomeWhiz-App personalisieren können.

Sobald Ihr ausgewähltes Programm vollständig ist, können Sie es mit dieser Funktion auf HomeWhiz bewerten. Sie können das Programm über die Anwendung entsprechend Ihrer Bewertung personalisieren.



Nach der Aktualisierung des Programms mit dieser Funktion kann es zu Änderungen beim Energie- und Wasserverbrauch sowie bei der Programmdauer kommen.

Programme, die diese Funktion unterstützen, sind in der HomeWhiz-Anwendung durch das Symbol für diese Funktion gekennzeichnet.

• EnergySpin

Sie sorgt für eine effektivere Nutzung Ihres Waschmittels mit hoher mechanischer Bewegung während des Waschens. Auf diese Weise bleibt die Waschqualität erhalten, ohne dass die Wäsche lange aufgeheizt werden muss, und der Energieverbrauch wird gesenkt.

Diese Technologie wird in Programmen verwendet, die Symbole oder Farben enthalten, die auf dem Bildschirm angezeigt werden.

• Eco 40-60

Im Öko 40-60-Programm können Sie normal verschmutzte Baumwollwäsche waschen, die zusammen bei 40 °C oder 60 °C gewaschen werden soll. Dieses Programm ist das Standardtestprogramm gemäß den EU-Vorschriften für umweltfreundliches Design und Energiekennzeichnung.

Obwohl dieses Programm länger wäscht als andere Waschprogramme, ist es hinsichtlich Energie- und Wasserverbrauch effizienter. Die tatsächliche Wassertemperatur kann von der angegebenen Waschttemperatur abweichen. Wenn die Maschine mit weniger Wäsche (z.B. halber Kapazität oder weniger) beladen wird, verkürzt sich die Dauer bestimmter Programmschritte möglicherweise automatisch. Auf diese Weise wäre der Energie- und Wasserverbrauch viel geringer.

• **Baumwolle**

In diesem Programm können Sie Ihre dauerhafte Baumwollwäsche (Laken, Bettwäsche, Handtücher, Bademäntel, Unterwäsche usw.) waschen. Wenn die Schnellwaschfunktionstaste gedrückt wird, wird die Programmdauer deutlich kürzer, aber eine effektive Waschleistung wird bei intensiven Waschbewegungen gewährleistet. Falls Sie jedoch effektive Wasch- und Spülleistung besonders bei stark verschmutzter Wäsche wünschen, sollten Sie auf die Schnellwäsche-Funktion verzichten.

• **Pflegeleicht**

Waschen Sie mit diesem Programm Ihre Kleidung wie etwa T-Shirts, Blusen, Synthetik-/Baumwollmischgewebe usw. Die Schnellwaschfunktion verkürzt die Programmdauer erheblich und stellt eine effektive Waschleistung für leichte verschmutzte Wäsche sicher. Die Schnellwaschfunktion eignet sich nicht für stark verschmutzte Wäsche.

Wenn Ihr Gerät über kein spezielles Vorhangwaschprogramm verfügt, können Sie dieses Programm verwenden. Waschen Sie bei 40°C Maximaltemperatur und Drehzahl von 800 Umdrehungen pro Minute.

• **Feinwäsche/Wolle/Handwäsche**

Mit diesem Programm waschen Sie Wollsaachen und empfindliche Kleidungsstücke. Stellen Sie die Temperatur ein, die auf dem Pflegeetikett der Wäsche angegeben ist. Ihre Wäsche wird mit einem sehr sanften Waschgang gewaschen, um die Kleidung nicht zu beschädigen.

• **Hygiene+**

Zu Beginn des Programms wird die Wäsche von Dampf durchströmt, der Verschmutzungen schnell und schonend löst.

Mit diesem Programm waschen Sie Textilien (Babykleidung, Bettlaken, Bettzeug, Unterwäsche, Baumwollkleidung usw.), die besonders hygienisch und antiallergisch gewaschen werden sollen, intensiv – bei hoher Temperatur und über längere Zeit. Das hohe Hygiene Niveau wird durch die

Dampfanwendung vor dem Programm, die lange Aufheizdauer und den zusätzlichen Spülschritt gewährleistet.

• **Bettlaken**

Verwenden Sie dieses Programm, um Ihre Mäntel, Westen, Jacken usw. zu waschen, die Federn mit einem Etikett mit der Aufschrift "maschinenwaschbar" enthalten. Dank spezieller Schleuderprofile wird gewährleistet, dass das Wasser auch die Luftpolster zwischen den Daunen erreicht.

Am Ende des Programms wird Dampf angewendet, um sperrige Wäsche wie Handtücher weich zu machen.

• **Schleudern+Abpumpen**

Mit diesem Programm können Sie das Wasser auf dem Kleidungsstück/in der Maschine entfernen.

• **Spülen**

Verwenden Sie es, wenn Sie separat spülen oder stärken wollen.

• **SteamTherapy**

Mit diesem Programm verringern Sie Falten und Bügelzeiten einer kleinen Menge fleckenfreier Wäsche aus Baumwolle, Synthetik und Mischtextilien.



Dies ist kein Waschprogramm! Geben Sie während dieses Programms keine Chemikalien wie Waschmittel, Bleichmittel, Fleckenentferner usw. in die Waschlade.

• **Vorhänge**

Mit diesem Programm können Sie Gardinen und Vorhänge waschen. Weniger Waschmittel in das Hauptwäschefach geben, da die Maschenstruktur der Textilien sonst zu einer übermäßigen Schaumbildung führt. Dank der speziellen Schleuderbewegungen dieses Programms verknittern Gardinen und Vorhänge weniger stark. Laden Sie nicht mehr als die angegebene Kapazität, damit die Stoffe nicht beschädigt werden.



Wir empfehlen, bei diesem Programm spezielle Reinigungsmittel für Vorhänge und Gardinen im Pulverwaschmittelfach zu verwenden.

• Hemden

Dieses Programm eignet sich zum gemeinsamen Waschen von Hemden aus Baumwolle, Synthetik und Mischfasern. Es hält die Faltenbildung gering. Zum Programmende gibt die Maschine Dampf zur Wäsche, der Verknittern wirksam entgegenwirkt. Insgesamt sorgen das spezielle Schleuderprofil sowie der Dampf am Programmende dafür, dass Ihre Hemden deutlich weniger Falten bekommen. Wenn die Schnellwäsche-Funktion ausgewählt ist, wird der Vorbehandlungsalgorithmus ausgeführt.

- Wenden Sie das Vorbehandlungsmittel direkt auf die Wäsche an oder geben Sie es gemeinsam mit dem Waschmittel in das Hauptwäschefach der Maschine. Dadurch erzielen Sie die gleiche Leistung wie mit dem normalen Waschprogramm, jedoch in viel kürzerer Zeit. Die Lebensdauer Ihrer Hemden erhöht sich dadurch. Verwenden Sie kein Vorwaschmittel, wenn Sie die Verzögerungsfunktion Ihrer Maschine verwenden möchten. Vorwaschmittel kann auf Ihre Kleidung auslaufen und Flecken verursachen.

** Es wird empfohlen, den Zyklus mit nicht mehr als 6 Hemden zu betreiben, um die Faltenbildung in Ihren Hemden mit diesem Zyklus zu minimieren. Beim Waschen mit mehr als 6 Hemden kann es bei Hemden am Ende des Waschgangs zu Unterschieden im Knittergrad und der Luftfeuchtigkeit kommen.

• Xpress/Super Xpress

Verwenden Sie dieses Programm, um Ihre leicht verschmutzten oder unbefleckte Baumwollkleidung in kurzer Zeit zu waschen, jedoch nicht für Handtücher oder schwere Baumwolle. Wenn die Schnellwäsche-Funktion ausgewählt ist, kann die Programmendauer auf bis zu 14 Minuten redu-

ziert werden. Wenn die Schnellwäsche-Funktion ausgewählt ist, dürfen maximal 2 (zwei) kg Wäsche gewaschen werden.

• Dunkles/Jeans

Dieses Programm schützt die Farben Ihrer dunklen Kleidungsstücke oder Jeans. Es führt einen Waschgang mit intensiven mechanischen Bewegungen aus, der trotz niedriger Temperatur sehr leistungsfähig ist. Für dunkle Wäsche empfehlen wir Flüssig- oder Wollwaschmittel. Dieses Programm eignet sich nicht für Feinwäsche mit Wollanteil usw.

• Selbstreinigung

Reinigen Sie die Trommel regelmäßig (alle 1 bis 2 Monate), um die erforderliche Hygiene zu gewährleisten. Dieses Programm verwendet Dampf, um Ablagerungen an der Trommel aufzuweichen. Schalten Sie das Programm ein, wenn die Maschine vollständig leer ist. Verwenden Sie für bessere Ergebnisse bei Verwendung der Pulverreinigungsfunktion Pulver-Kalkschutzmittel (Trommelreinigungsmittel), die für Waschmaschinen geeignet sind. Lassen Sie die Ladetür nach Programmende leicht öffnen, damit das Innere der Maschine trocknen kann.



Dies ist kein Waschprogramm! Dies ist ein Wartungsprogramm.

Schalten Sie dieses Programm nicht ein, wenn sich etwas im Gerät befindet. Wenn Sie versuchen zu arbeiten, erkennt das Gerät automatisch, dass sich im Inneren eine Last befindet, und beendet oder setzt das Programm möglicherweise gemäß dem Modell Ihres Geräts fort. Eine wirksame Reinigung wird nicht erreicht, wenn das Programm fortgesetzt wird.

• Mischwäsche

Mit diesem Programm können Sie Textilien aus Baumwolle und Synthetik gemeinsam waschen, ohne diese zuvor sortieren zu müssen.

• AutoProgram

Dieses Programm nutzen Sie zum Waschen häufig getragener Wäsche aus Baumwolle, Synthetik oder Mischfasern (Baumwolle und Synthetik). Das Programm erkennt die Art, die Menge und den Verschmutzungsgrad der Wäsche, die Sie in die Maschine geben, und passt den Wasserverbrauch, die Programmdauer und die Waschmittelmenge automatisch an, wenn Ihr Gerät über eine automatische Dosierfunktion verfügt.



WARNUNG

Waschen Sie keine Woll- und Feinwäsche mit diesem Programm.

Die maximale Waschtemperatur beim Automatik-Programm beträgt je nach Verschmutzungsgrad und Wäschetyp maximal 60 °C. Bei stark verschmutzter Weißwäsche und hartnäckigen Verschmutzungen (z. B. bei Kragenschmutz und anderen problematischen Verunreinigungen) reicht die Waschleistung eventuell nicht gänzlich aus. In solchen Fällen empfehlen wir Ihnen das Baumwolle-Programm mit Vorwäsche und einer Waschtemperatur von 50 – 60 °C.

Das Automatik-Programm erkennt und reinigt die meisten Textilien richtig und zuverlässig.

• Unterwäsche

Mit diesem Programm können Sie empfindliche (normalerweise von Hand zu waschende) Kleidungsstücke wie Damenunterwäsche waschen. Kleine Mengen Wäsche sollten Sie in einem Waschnetz waschen. Haken, Knöpfe und Ähnliches sollten geschlossen, Reißverschlüsse zugezogen werden.

• Sport

Mit diesem Programm können Sie Sport- und Outdoor-Bekleidung waschen, die ein Baumwoll-/Synthetikgemisch und wasserabweisende Bezüge wie Gore-Tex usw. enthält. Es sorgt dafür, dass Ihre Kleidungsstücke dank spezieller Drehbewegungen schonend gewaschen werden.

• ColdWash

Mit diesem Programm waschen Sie normal verschmutzte strapazierfähige Baumwoll- und Synthetikwäsche. Dank des speziell für das Programm entwickelten Waschalgorithmus wird ein effektives Waschen gewährleistet, ohne dass die Wäsche hohen Temperaturen ausgesetzt wird.

• Extra Programme

Dies ist ein spezielles Programm, mit dem Sie verschiedene Programme nach Bedarf herunterladen können. Per Vorgabe ist hier ein Programm eingestellt, das in der HomeWhiz-Applikation als Standard verwendet wird. Natürlich können Sie in der HomeWhiz-Applikation auch andere vordefinierte Programme wählen und abändern.

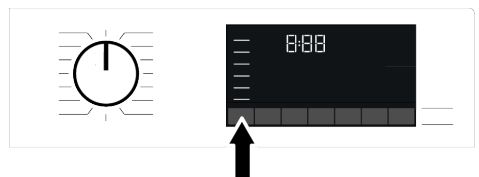


Wenn Sie die HomeWhiz-Funktion und die Fernbedienungsfunktion verwenden möchten, müssen Sie Heruntergeladenes Programm auswählen. Detaillierte Informationen finden Sie in HomeWhiz-Funktion und Fernbedienungsfunktion.

• Handtücher

Mit diesem Programm waschen Sie strapazierfähige Baumwollwäsche wie Handtücher. Achten Sie beim Beladen der Maschine darauf, dass die Wäschestücke nicht an der Türdichtung oder am Glas anliegen.

6.6 Temperature Auswahl



Sobald Sie ein neues Programm auswählen, wird die für das jeweilige Programm empfohlene Waschtemperatur in der Temperatureanzeige angezeigt. Möglicherweise ist die empfohlene Temperatur nicht die Maximaltemperatur, die beim aktuellen Programm ausgewählt werden kann.

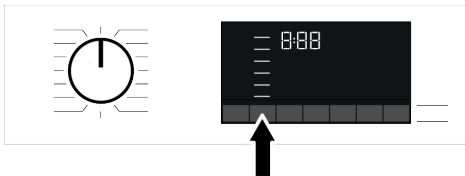
Drücken Sie zum Ändern der Temperatur die Temperatureinstelltaste. Die Temperatur wird Schritt für Schritt vermindert.

i Es können keine Änderungen an Programmen vorgenommen werden, bei denen keine Temperatureinstellung erlaubt ist.

Sie können die Temperatur auch nach Beginn des Waschgangs ändern. Diese Änderung kann nur vorgenommen werden, falls die Waschschrirte sie erlauben.

i Wenn Sie bis zur Kaltwäsche-Option blättern und die Temperatureinstelltaste anschließend noch einmal drücken, erscheint die für das ausgewählte Programm empfohlene Maximaltemperatur im Display. Drücken Sie die Temperatureinstelltaste erneut, wenn Sie die Temperatur weiter senken möchten.

6.7 Auswahl der Schleuderdrehzahl



Nachdem ein Programm ausgewählt wurde, wird die empfohlene Schleuderdrehzahl des gewählten Programms in der Anzeige Schleuderdrehzahl dargestellt. Möglicherweise ist die empfohlene Schleuderdrehzahl nicht die Maximalschleuderdrehzahl, die beim aktuellen Programm ausgewählt werden kann.

Drücken Sie zum Ändern der Schleuderdrehzahl die Schleuderdrehzahl-Einstelltaste. Die Schleuderdrehzahl wird Schritt für Schritt vermindert.

Anschließend werden je nach Modell die Optionen „Spülstopp“ , und „Nicht schleudern“ , angezeigt.

Wenn die Textilien nicht gleich nach Abschluss des Waschprogramms aus der Maschine genommen werden sollen, kann mit Hilfe der Rinse Hold Funktion, bei der die Wäsche im Wasser des letzten Spülgangs verbleibt, verhindert werden, dass sie durch Antrocknen in der Maschine verknittert.

Diese Funktion hält die Wäsche im Wasser des letzten Spülgangs. Wenn Sie Ihre Wäsche nach der Spülstopp-Funktion schleudern möchten:

1. Passen Sie die Schleuderdrehzahl an.
2. Drücken Sie die Start/Pause. Das Programm wird fortgesetzt. Das Gerät pumpt das Wasser ab und schleudert die Wäsche.

Wenn Sie das Wasser zum Abschluss des Programms ohne zu schleudern abpumpen möchten, nutzen Sie die Nicht No Spin-Funktion.

i Es können keine Änderungen an Programmen vorgenommen werden, bei denen keine Einstellung der Schleuderdrehzahl erlaubt ist.

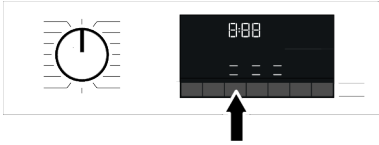
Sie können die Schleuderdrehzahl auch nach Beginn des Waschgangs ändern, sofern die Waschschrirte dies erlauben. Änderungen können nicht vorgenommen werden, falls die Schritre sie nicht erlauben.

Einweichen

Wenn die Textilien nicht gleich nach Abschluss des Waschprogramms aus der Maschine genommen werden sollen, kann mit Hilfe der Spülstopp-Funktion, bei der die Wäsche im Wasser des letzten Spülgangs verbleibt, verhindert werden, dass sie durch Antrocknen in der Maschine verknittert. Nach diesem Vorgang die Taste Start/Pause drücken, wenn das Wasser ohne Schleudern der Wäsche abgepumpt werden soll. Das Programm fährt nach Abpumpen des Wassers fort und endet.

Wenn Sie die im Wasser einweichende Wäsche schleudern möchten, wählen Sie die gewünschte Schleuderdrehzahl und drücken anschließend die Start/Pause-Taste. Das Programm wird fortgesetzt. Das Wasser wird abgepumpt, die Wäsche geschleudert, das Programm endet.

6.8 Auswahl der Hilfsfunktionen



Wählen Sie die gewünschten Hilfsfunktionen aus, bevor Sie das Programm starten. Bei Auswahl eines Programms leuchten die Symbole der kompatiblen Zusatzfunktionssymbole auf.



Wenn eine Zusatzfunktionstaste gedrückt wird, die mit dem aktuell ausgewählten Programm nicht kompatibel ist, gibt die Waschmaschine einen Warnton aus. Bestimmte Funktionen lassen sich nicht gleichzeitig auswählen. Bei Auswahl einer Zusatzfunktion, die mit einer zuvor gewählten Funktion kollidiert (also nicht gleichzeitig ausgewählt werden kann), wird die zuerst ausgewählte Funktion aufgehoben, die zuletzt gewählte Zusatzfunktion bleibt aktiv. Ein Beispiel: Wenn Sie zunächst „Zusätzliches Wasser“ wählen und sich dann für „Schnellwäsche“ entscheiden, wird die Funktion Zusätzliches Wasser aufgehoben, die Schnellwäsche bleibt aktiv.

Zusatzfunktionen, die nicht mit dem gewählten Programm vereinbar sind, können nicht ausgewählt werden. (Siehe „Programm- und Verbrauchstabelle“.)

Einige Programme haben Zusatzfunktionen, die gleichzeitig verwendet werden müssen. Solche Funktionen können nicht aufgehoben werden. Der Rahmen dieser Zusatzfunktion leuchtet nicht, nur der Innenbereich leuchtet.

6.8.1 Zusatzfunktionen

• Schnell/Intensive

Mit dieser Funktion können Sie die Programmdauer verkürzen oder verlängern. Abhängig von der Programmauswahl kann es zu zeitlichen Unterschieden kommen, die zunehmen und abnehmen. Falls die SCHNELL- oder INTENSIV-LED nicht leuchtet, wird die entsprechende Programmdauer für Ihre normalerweise verschmutzte Kleidung/Wäsche angezeigt.

Abhängig von der Programmauswahl kann die Intensivfunktion automatisch ausgewählt werden. In diesem Fall leuchtet die Intensiv-LED auf dem Panel. Mit der Auswahl Intensiv können Sie eine bessere Waschleistung erzielen, wenn Sie stark verschmutzte Wäsche waschen.

Sie können die Zeit für Ihre leicht verschmutzte Wäsche verkürzen, indem Sie die Schnell/Intensiv-Taste in den Programmen drücken, die mit intensiver Auswahl geliefert werden. Wenn Sie die Taste einmal drücken, erlischt die LED und Sie erreichen die entsprechende Programmdauer für Ihre normal verschmutzte Kleidung/Wäsche. Wenn Sie dieselbe Taste ein zweites Mal drücken, leuchtet die schnelle LED auf, die Zeit verkürzt sich ein wenig und es wird die minimale Programmdauer angezeigt, die für Ihre weniger verschmutzte Wäsche geeignet ist. Die Programmdauer kann bei Auswahl dieser Funktion um 50% verkürzt werden. Dank optimierter Waschschriffe, hoher mechanischer Beweglichkeit und optimalem Wasserverbrauch wird trotz der kürzeren Dauer eine hohe Waschleistung erzielt.

• Steam

Diese Funktion hilft, die Falten Ihrer Baumwolle, synthetischen und gemischten Kleidung zu reduzieren, die Bügelzeit zu verkürzen und den Schmutz durch Erweichen zu entfernen.

* Unter Bedingungen, bei denen die Dampffunktion am Ende des Programms angewendet wird, kann Ihre Wäsche am Ende

des Waschvorgangs wärmer sein. Dies wird innerhalb der Programmarbeitsbedingungen erwartet.



Wenn Sie die Dampffunktion aktivieren, verwenden Sie kein Flüssigwaschmittel, wenn kein Flüssigkeitsbehälter oder keine Dosierfunktion für Flüssigwaschmittel vorhanden ist. Es besteht die Gefahr, dass sich Flecken auf Ihren Textilien bilden.

• **AutoDose**

Mit dieser Zusatzfunktionstaste können Sie Ihre Dosier- und Waschmittelvorlieben ändern. Ausführliche Informationen finden Sie unter „Dosierungsauswahl, Abbruch oder Verwendung von Pulverwaschmittel“

• **Automatische Dosierungseinstellung**

Mit dieser Funktion können Sie die Dosiermengen des Flüssigwaschmittels und des Weichspülers ändern. Drücken Sie die Taste automatische Dosierung, um die Funktion zu aktivieren.

Berücksichtigen Sie die Wäschemenge, den Verschmutzungsgrad der Wäsche und die Wasserhärte, um eine ausreichende Waschmittelmenge beim Waschen zu verwenden. Damit Ihre Maschine die richtige Waschmittelmenge dosieren kann, müssen Sie bei der automatischen Dosierung die auf der Verpackung des von Ihnen verwendeten Waschmittels angegebene empfohlene Menge an die Maschine weitergeben. Siehe dazu unten „Dosiereinstellungen für Flüssigwaschmittel und Weichspüler ändern“. Die Wasserhärte können Sie bei der für Ihren Wohnort zuständigen Wasserbehörde in Erfahrung bringen oder durch Anwendung des Wasserhärtebestimmers bestimmen. Die Waschmittelhersteller empfehlen, bei hoher Wasserhärte mehr Waschmittel zu verwenden.

Unter Berücksichtigung der Wasserhärte können Sie einen Richtwert zwischen 15 - 200 ml für 4-5 kg mittelstark verschmutzte

Wäsche festlegen. Die Dosiermenge wird automatisch auf der Grundlage der gemessenen Wäscheigenschaften angepasst.

Für weiche/mittlere Wasserhärte:

Leicht verschmutzt: a.mL.

Mittelstark verschmutzt: **b mL.**

Stark verschmutzt: c mL.

Für harte Wasserhärte:

Leicht verschmutzt: d.mL.

Mittelstark verschmutzt: **e mL.**

Stark verschmutzt: f mL.

Die Hersteller von Waschmitteln geben Nutzungsempfehlungen ähnlich der obigen Tabelle. Der Wert, den Sie der Maschine vorgeben müssen, ist der Wert für mittlere Verschmutzung. Je nach Wasserhärte geben Sie der Maschine den Wert **b** oder **e** vor.

Wenn die Menge der zu waschenden Wäsche von 4-5 kg abweicht, brauchen Sie die Dosiereinstellung nicht zu ändern. Ihre Maschine passt die Dosiermenge automatisch an die Beladungsmenge an.



Wenn Sie das von Ihnen verwendete Waschmittelmodell wechseln, empfehlen wir Ihnen, die Dosierung erneut einzustellen, um die besten Ergebnisse zu erzielen.

Programmempfehlung nach Verschmutzungsgrad der Wäsche

Sie können die Funktion „Schnell“ für Ihre leicht verschmutzte Wäsche verwenden. Wenn Sie die „Schnell“-Funktion wählen, passt Ihre Maschine die Waschmitteldosierung für leicht verschmutzte Wäsche an. Sie können die Funktion „Stark“ für stark verschmutzte Wäsche verwenden. Wenn Sie die Funktion „Stark“ wählen, passt Ihre Maschine die Waschmitteldosierung für stark verschmutzte Wäsche an.

Verschmutzungsgrad im Automatikprogramm

Bei Produkten, die über die Funktion der automatischen Zusatzspülung verfügen, wird die Schmutzerkennung als Teil des Automatikprogramms durchgeführt. Die Pro-

grammdauer und die dosierte Waschmittelmenge richten sich nach der erkannten Verschmutzung.

Dosiereinstellungen für Flüssigwaschmittel und Weichspüler ändern:



1. Drücken Sie die Taste Automatische Dosierung. Wenn das Flüssigwaschmittel eingeschaltet und der Weichspüler ausgeschaltet ist, wird der Bildschirm zur Einstellung des Flüssigwaschmittels aktiv. Wenn das Flüssigwaschmittel ausgeschaltet und der Weichspüler eingeschaltet ist, wird der Bildschirm für die Flüssigwaschmittelleistung aktiv. Die LED des aktiven Einstellungsbildschirms leuchtet auf.




2. Drücken Sie die Tasten „+“ und „-“, um die Referenzwerte für die Dosierung zu ändern.
3. Wenn der Einstellvorgang für die Dosiermenge abgeschlossen ist, können Sie durch Drücken einer beliebigen Taste zum Hauptmenü zurückkehren. Bei sämtlichen Programmen erfolgt die Dosierung anhand der zuletzt gewählten Einstellungen, bis Sie sich für eine neue Einstellung entscheiden.

• Fernsteuerung

Mit dieser Zusatzfunktionstaste können Sie Ihr Gerät mit modernen Mobilgeräten verbinden. Detaillierte Informationen finden Sie unter HomeWhiz und Fernsteuerungsfunktion.

• Angepasstes Programm

Diese Zusatzfunktion lässt sich nur über die HomeWhiz-Applikation mit Baumwoll- und Synthetikprogrammen verwenden. Wenn diese Funktion im HomeWhiz-Menü "Personalisieren" aktiviert ist, können Sie bis zu fünf zusätzliche Spülschritte in das Programm aufnehmen. Bestimmte Zusatzfunktionen können Sie auch dann verwenden, wenn sich diese nicht am Gerät selbst auswählen lassen. Es ist möglich auch, die Dauer von Baumwoll- und Synthetikprogrammen innerhalb eines sicheren Rahmens zu verlängern oder zu verkürzen.

 Wenn die Spezialisiertes Programm-Zusatzfunktion ausgewählt ist, unterscheiden sich Waschleistung und Stromverbrauch von den angegebenen Werten.

6.8.2 Durch 3-sekündiges Betätigen der Taste ausgewählte Funktionen/Programme

• Antifalten+ 3"

Diese Funktion wird gewählt, wenn die entsprechende Taste für die Zusatzfunktion 3 Sekunden lang gedrückt wird und die Programmkontrollleuchte für die entsprechende Stufe aufleuchtet. Diese Funktion lässt die Trommel bis zu 8 Stunden lang drehen, um die Wäsche nach Ende des Programms vor Verknittern zu schützen. Während dieser 8 Stunden können Sie das Programm jederzeit abbrechen, danach die Wäsche aus der Maschine nehmen. Betätigen Sie die Funktionsauswahl- oder Ein-/Austaste, um die Funktion abzubrechen. Die Programmfolgeleuchte leuchtet weiter, bis die Funktion abgebrochen wird oder der Schritt

abgeschlossen ist. Wenn die Funktion nicht aufgehoben wird, so wird sie auch bei den nächsten Waschgängen angewendet.

• **Kindersicherung**

Die Kindersicherung verhindert unerwünschte Manipulationen der Maschine. Dadurch lässt sich verhindern, dass laufende Programme verändert werden.



Auch bei aktiver Kindersicherung kann die Maschine mit der Ein-/Austaste ein- und ausgeschaltet werden. Beim Wiedereinschalten der Maschine wird das Programm an der Stelle fortgesetzt, an der es unterbrochen wurde. Die Maschine gibt einen akustischen Alarm aus, wenn Tasten bei aktiver Kindersicherung gedrückt werden. Diese akustische Warnung wird abgebrochen, wenn die Tasten fünfmal in Folge gedrückt werden.

So schalten Sie die Kindersicherung ein:

Zusatzfunktionstaste 3 Sekunden gedrückt halten. Nach Ablauf des Countdowns "3-2-1" im Display wird das „Kindersicherung aktiviert“-Symbol angezeigt. Wenn diese Warnung angezeigt wird, lassen Sie die Zusatzfunktionstaste 3 los.

So schalten Sie die Kindersicherung ab:

Zusatzfunktionstaste 3 Sekunden gedrückt halten. Nach Ablauf des Countdowns "3-2-1" verschwindet das Kindersicherungssymbol.

• **Wireless Connection (Drahtlosverbindung)**

Sie können Ihre Maschine und Ihre Smart-Geräte mit der drahtlosen Verbindung abgleichen. Auf diese Weise können Sie über Ihr Smart-Gerät Informationen von der Maschine beziehen und sie steuern.

So aktivieren Sie die Drahtlosverbindung:

Drücken und halten Sie die Fernsteuerungstaste 3 Sekunden lang gedrückt. Nach Ablauf des Countdowns „3-2-1“ im Display erscheint das „On“-Symbol. Wenn diese Be-

nachrichtigung angezeigt wird, hören Sie auf, die Fernbedienungstaste zu drücken. Das Symbol für die drahtlose Verbindung blinkt, wenn das Produkt eine Internetverbindung herstellt. Bei erfolgreicher Verbindung bleibt die Leuchte des Symbols eingeschaltet.

So deaktivieren Sie die Drahtlosverbindung:

Drücken und halten Sie die Fernsteuerungstaste 3 Sekunden lang gedrückt. Der Countdown „3-2-1“ wird angezeigt, und dann erscheint das Symbol „Off“ (Aus) auf dem Display.



Um die drahtlose Verbindung aktivieren zu können, sollte die Geräteeinrichtung über die HomeWhiz-Anwendung abgeschlossen werden. Nach der Einrichtung wird die drahtlose Verbindung automatisch aktiviert, wenn Sie die Taste „Fernbedienung“ drücken.

6.9 Endzeit

Zeitanzeige

Wenn die Endzeitfunktion ausgewählt ist, wird die verbleibende Zeit bis zum Start des Programms in Stunden wie 1 Stunde, 2 Stunden und die verbleibende Zeit zum Abschließen des Programms nach dem Start Ihres Programms in Stunden und Minuten wie im Beispiel 01:30 angezeigt.

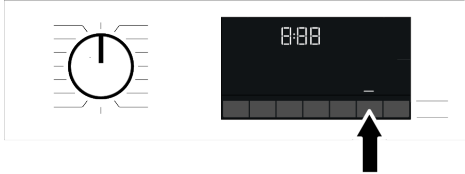


Die Programmdauer kann abhängig von Wasserdruck, Wasserhärte und Wassertemperatur, Umgebungstemperatur, Wäscheart und Wäschemenge, Einsatz von Zusatzfunktionen sowie Schwankungen der Versorgungsspannung von den Angaben im Abschnitt „Programm- und Verbrauchstabelle“ abweichen.

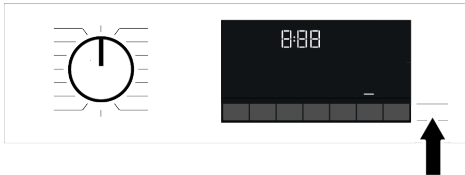


Nach einer bestimmten Zeit, in der die Endzeitfunktion aktiviert ist, wechselt die Maschine in den Standby-Modus und einige LEDs auf dem Display erlöschen. Bei Benutzereingaben leuchten die LEDs.

Mit der Endzeitfunktion kann die Endzeit des Programms auf bis zu 24 Stunden eingestellt werden. Nach Betätigung der Endzeit-Taste wird die geschätzte Endzeit des Programms angezeigt. Wenn eine Endzeit eingestellt wurde, leuchtet die Endzeit-Anzeige.



Damit die Endzeitfunktion aktiviert und das Programm nach Ablauf der angegebenen Zeit abgeschlossen wird, müssen Sie nach Anpassung der Zeit die Start-/Pause-Taste drücken.



Wenn Sie die Endzeitfunktion abbrechen möchten, drücken Sie die Ein-/Austaste zum Aus- und Wiedereinschalten der Maschine.

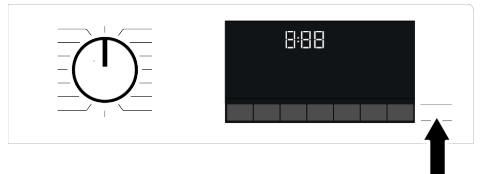
i Füllen Sie kein Flüssigwaschmittel in das Pulverwaschmittelfach Nr. 2, wenn die Endzeit-Funktion aktiv ist. Es besteht die Gefahr, dass sich Flecken auf Ihren Textilien bilden

1. Öffnen Sie die Waschmaschinentür, füllen Sie die Wäsche und das Waschmittel ein, usw.
2. Waschprogramm, Temperatur, Schleuderdrehzahl und – sofern gewünscht – Zusatzfunktionen wählen.
3. Stellen Sie die Endzeit Ihrer Wahl ein, indem Sie die Schaltfläche Endzeit drücken. Die Endzeit Anzeige leuchtet auf.
4. Drücken Sie die Start/Pause. Die Zeit wird heruntergezählt.

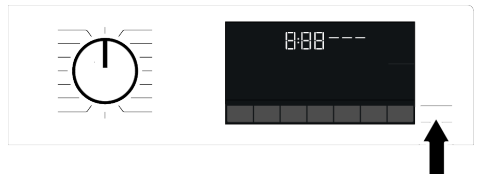
i Während der Endzeit-Countdown läuft, kann weitere Wäsche hinzugegeben werden. Nach Ablauf der Rückwärtszählung schaltet sich die Endzeitanzeige ab, das Waschen beginnt, die Programmdauer erscheint im Display.

6.10 Starten des Programms

1. Drücken Sie die Start/Pause-Taste 1 Sekunde lang, um das Programm zu starten.
2. Das schwache Licht der Start/Pause-Taste leuchtet nun konstant und zeigt damit an, dass das Programm gestartet wurde.



3. Die Ladetür ist verriegelt. Nachdem die Ladetür verriegelt ist, erscheint das Türschloss-Symbol auf dem Bildschirm.




4. Die Programmfolge-Kontrollleuchten auf dem Bildschirm zeigen den aktuellen Programmschritt an.

6.11 Türschloss sperren


Ein spezielles Sicherungssystem verhindert das Öffnen der Tür, solange der Wasserpegel innerhalb der Maschine noch nicht als sicher gilt.


Das „Tür geschlossen“-Symbol erscheint im Display, wenn die Gerätetür verriegelt ist.



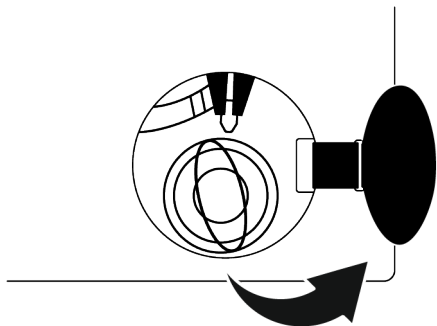
 Bei Auswahl der Fernsteuerungsfunktion wird die Tür verriegelt. Zum Öffnen der Tür müssen Sie die Fernbedienungsfunktion durch Drücken der Fernbedienungstaste oder Änderung der Programmposition deaktivieren.

Gerätetür bei Stromausfall öffnen:

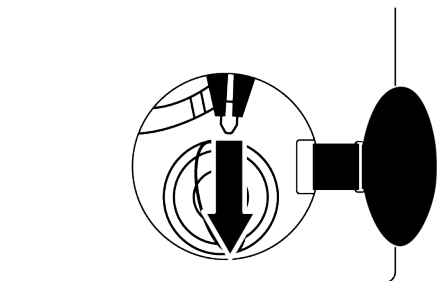
 Bei Stromausfall können Sie die Gerätetür mit Hilfe des Notgriffs unter der Pumpenfilterkappe manuell öffnen.

 Um einen Wasserüberlauf vor dem Öffnen der Gerätetür zu vermeiden, stellen Sie sicher, dass sich kein Wasser mehr in der Maschine befindet.

1. Schalten Sie das Gerät aus und ziehen Sie den Netzstecker.
2. Öffnen Sie den Pumpenfilterdeckel.



3. Ziehen Sie den Notgriff der Ladetür mit einem Werkzeug nach unten und lassen Sie ihn los. Öffnen Sie die Beladetür.
4. Wenn sich die Ladetür nicht öffnet, wiederholen Sie den vorherigen Schritt.

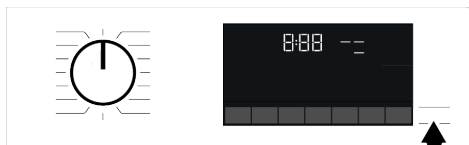


6.12 Ändern der Auswahl nach dem Programmstart

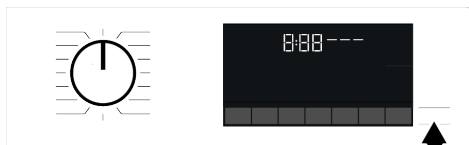
Wäsche nachlegen nach Programmstart




Wenn Sie die Start/Pause-Taste drücken und der Wasserstand in der Maschine angemessen ist, wird die Türverriegelung deaktiviert und die Tür öffnet sich, damit Sie Wäsche einlegen können. Wenn die Türverriegelung deaktiviert ist, verschwindet das Türverriegelungssymbol auf dem Bildschirm. Nachdem Sie Wäsche eingelegt haben, schließen Sie die Tür und drücken Sie die Start/Pause-Taste erneut, um mit dem Waschen fortzufahren.



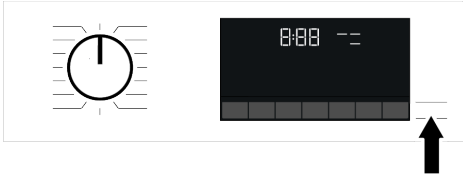
Wenn beim Drücken der Start/Pause-Taste nicht genügend Wasser in der Maschine vorhanden ist, lässt sich die Türverriegelung nicht deaktivieren und das Türverriegelungssymbol bleibt auf dem Display sichtbar.



 Wenn die Wassertemperatur im Inneren der Maschine über 50°C liegt, können Sie die Türverriegelung aus Sicherheitsgründen nicht deaktivieren (auch bei geeignetem Wasserstand).

Maschine in den Pausenmodus versetzen:

Um die Waschmaschine anzuhalten, halten Sie die Start/Pause-Taste 1 Sekunde lang gedrückt. Das Pausensymbol blinkt auf dem Display.



Änderung der Programmauswahl nach Programmstart:

Wenn die Kindersicherung nicht aktiviert ist, kann bei laufendem Programm ein Programmwechsel durchgeführt werden. Dabei wird das laufende Programm abgebrochen.

i Das ausgewählte Programm startet von vorne.

Zusatzfunktions-, Geschwindigkeits- und Temperatureinstellungen ändern:

Abhängig vom aktuellen Programmschritt können Sie Zusatzfunktionen deaktivieren oder aktivieren. Siehe „Auswahl Zusatzfunktionen“

Sie können auch die Schleuderdrehzahl und die Temperatureinstellungen ändern. Siehe „Wahl der Schleuderdrehzahl“ und „Wahl der Temperatur“.

i Wenn die Wassertemperatur im Inneren der Maschine hoch ist oder der Wasserstand über der Deckellinie liegt, lässt sich die Ladetür nicht öffnen.

6.13 Programm abbrechen

Das Programm wird abgebrochen, wenn der Programmauswahlknopf auf ein anderes Programm eingestellt oder die Maschine über den Programmauswahlknopf ab- und wieder eingeschaltet wird.

i Wenn bei aktiver Kindersicherung der Programmauswahlknopf gedreht wird, wird das ausgewählte Programm nicht abgebrochen. Die Kindersicherung sollte zuerst abgeschaltet werden.

Falls sich die Waschmaschinentür nach Abbruch eines Programms nicht öffnen lässt, weil sich noch zu viel Wasser in der Maschine befindet, Abpumpen + Schleudern-Programm mit dem Knopf Programmauswahl wählen und so das Wasser aus der Maschine befördern.

6.14 Programmende

Das Ende-Symbol erscheint im Display, sobald das Programm abgeschlossen ist. Falls 10 Minuten lang keine Taste betätigt wird, schaltet sich die Maschine ab. Display und sämtliche Anzeigen erlöschen. Abgeschlossene Programmschritte werden angezeigt, wenn Sie die Ein-/Austaste drücken.

6.15 HomeWhiz-Funktion und Fernbedienungsfunktion

Sie können Ihre Waschmaschine von Smart-Geräten aus überprüfen und dank der HomeWhiz-Funktion Informationen über den Status Ihrer Maschine erhalten. Sie können viele Vorgänge an Ihrem Gerät von Ihrem Smart-Gerät aus mithilfe der HomeWhiz-App durchführen. Außerdem können Sie bestimmte Merkmale nur mit der HomeWhiz-Funktion verwenden. Dazu laden Sie zur Nutzung der WLAN-Funktion Ihrer Maschine einfach die HomeWhiz-App aus dem App-Store Ihres Mobilgerätes herunter.

Um die App zu verwenden, stellen Sie sicher, dass Ihr Smart-Gerät mit dem Internet verbunden ist.

Wenn Sie die App zum ersten Mal verwenden, schließen Sie die Registrierung des Benutzerkontos ab, indem Sie den Anweisungen in der App folgen. Sie können alle von HomeWhiz vorgestellten Produkte in Ihrem

Zuhause über dieses Konto verwenden, nachdem die Registrierung abgeschlossen ist.

Die Bluetooth-Funktion Ihres Smartgeräts sollte eingeschaltet sein und Ihr Gerät sollte während des Setups mit dem Internet verbunden sein. Ihr Smart-Gerät sollte sich in der Nähe der Waschmaschine befinden. Nach dem Setup kann Bluetooth ausgeschaltet werden oder Ihr Smart-Gerät muss sich nicht in der Nähe der Waschmaschine befinden. Sie können Ihr Produkt verwenden, sofern Ihr Smart-Gerät mit dem Internet verbunden ist.

Sie können die Registerkarte „Geräte“ in der App antippen, um die mit Ihrem Konto gekoppelten Geräte anzuzeigen. Sie können die Benutzerkopplung dieser Produkte auf dieser Seite durchführen.

Nachdem die App eingerichtet wurde, kann Ihre Waschmaschine Ihnen mit der HomeWhiz-Funktion sofortige Statusbenachrichtigungen über Ihr Smart-Gerät geben.

In folgenden Fällen sendet Ihnen Ihre Waschmaschine eine Benachrichtigung über die HomeWhiz-App:

- Am Ende des Programms,
- Wenn die Waschmaschinentür geöffnet wird
- Im Falle einer Warnung vor Wasserausfall,
- Im Falle einer Sicherheitswarnung,



Für die Nutzung der HomeWhiz-Funktion muss die HomeWhiz-App auf Ihrem Smart-Gerät installiert und Ihre Waschmaschine muss mit dem WLAN-Heimnetzwerk verbunden sein. Wenn Ihre Waschmaschine nicht mit dem Netzwerk verbunden ist, funktioniert sie wie eine Maschine ohne HomeWhiz-Funktion. Ihr Produkt soll mit einer Verbindung zum drahtlosen Netzwerk in Ihrem Heimnetzwerk betrieben werden. Die über die App vorgenommenen Steuerungen werden durch dieses Netzwerk aktiviert. Daher muss die Stärke des drahtlosen Signals am Aufstellungsort der Waschmaschine ausreichend sein. Funktioniert im HomeWhiz 2,4-GHz-Frequenzband.

Bitte besuchen Sie den Link www.homewhiz.com um zu erfahren, welche Android- und IOS-Versionen von der HomeWhiz-App unterstützt werden.



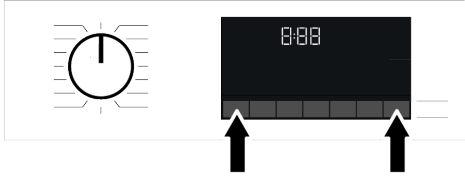
Alle im Abschnitt „**ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE**“ der Bedienungsanleitung beschriebenen Sicherheitsmaßnahmen gelten auch für den Fernbetrieb mit HomeWhiz-Funktion.

6.15.1 HomeWhiz-Setup

Damit die App funktioniert, sollte eine Verbindung zwischen Ihrem Produkt und der App hergestellt werden. Für die Einrichtung dieser Verbindung führen Sie bitte die folgenden Schritte aus.

1. Wenn Sie zum ersten Mal ein Gerät hinzufügen, berühren Sie in der HomeWhiz-App die Registerkarte „Geräte“. Wählen Sie oben rechts die Schaltfläche „GERÄT HINZUFÜGEN“ (berühren Sie hier, um ein neues Gerät einzurichten). Führen Sie das Setup aus, indem Sie sowohl die folgenden Schritte als auch die Schritte in der HomeWhiz-App ausführen.

2. Starten Sie das Setup, indem Sie sicherstellen, dass Ihre Maschine ausgeschaltet ist. Halten Sie Temperatur- und Fernsteuerungsfunktionstaste gleichzeitig 3 Sekunden gedrückt, wenn Sie Ihre Maschine in den HomeWhiz-Setupmodus schalten möchten.



3. Wenn Sie sich im HomeWhiz-Einrichtungsmodus befinden, erscheint eine Animation auf dem Bildschirm und das Symbol für die drahtlose Verbindung blinkt, bis Ihr Gerät mit dem Internet verbunden ist. In diesem Modus ist am Gerät nur noch der Programmknopf aktiv. Andere Tasten werden inaktiv sein.

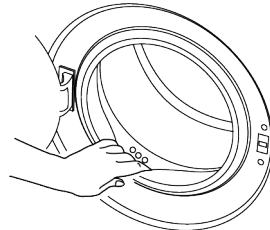


4. Befolgen Sie die Anweisungen in der Anzeige der HomeWhiz-App.
5. Warten Sie, bis die Installation abgeschlossen ist. Geben Sie bei Abschluss der Einrichtung Ihrer Waschmaschine einen Namen. Nun sehen Sie das Gerät, dass Sie zur HomeWhiz-App hinzugefügt haben.



Ihre Waschmaschine schaltet sich automatisch aus, wenn Sie das Setup nicht innerhalb von 5 Minuten erfolgreich durchführen können. In diesem Fall müssen Sie den Setup-Vorgang erneut starten. Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich bitte an den autorisierten Kundendienst.

Sie können Ihre Waschmaschine mit mehr als einem intelligenten Gerät verwenden. Dazu statten Sie auch die zusätzlichen Mobilgeräte mit der HomeWhiz-App aus. Nach dem Starten der App melden Sie sich an dem Konto an, das Sie zuvor erstellt und mit Ihrer Waschmaschine gekoppelt haben. Wenn Sie eine Maschine bedienen möchten, die unter einem anderen Konto eingerichtet wurde, lesen Sie bitte unter „Mit anderem Konto verbundene Waschmaschine einrichten“ nach.



In der HomeWhiz-App müssen Sie möglicherweise die auf dem Produktetikett angegebene Produktnummer eingeben. Sie finden das Typenschild an der Innenseite der Gerätetür. Die Produktnummer ist auf diesem Etikett angegeben.



6.15.2 Waschmaschine einrichten, die mit einem anderen Konto verbunden wurde

Falls die Waschmaschine zuvor mit einem fremden Konto verknüpft war, müssen Sie eine neue Verbindung zwischen Ihrer HomeWhiz-App und dem Gerät herstellen.

1. Laden Sie die HomeWhiz-Applikation auf das gewünschte Smart-Gerät herunter.
2. Erstellen Sie ein neues Konto, melden Sie sich über die HomeWhiz-App an diesem Konto an.
3. Befolgen Sie die Schritte unter HomeWhiz-Setup und fahren Sie mit dem Setup fort.

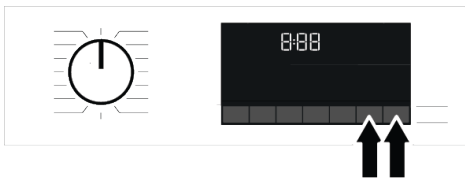


Da HomeWhiz und die Fernsteuerungsfunktion Ihres Geräts abhängig von dem jeweiligen Modell entweder über Bluetooth- oder WLAN-Technologie betrieben wird, ist zu beachten, dass stets nur eine HomeWhiz-App gleichzeitig, Ihr Gerät steuern kann.

6.15.3 Löschen der HomeWhiz-Kontoübereinstimmung

Befolgen Sie die folgenden Schritte, um eine Waschmaschine zu löschen, die zuvor mit dem Konto einer anderen Person verknüpft war.

1. Schalten Sie Ihre Maschine mit der Programmtaste ein.
2. Halten Sie bei laufendem Gerät die Funktionstasten der Fernsteuerung und Endzeiteinstellung 5 Sekunden lang gedrückt.



3. Sie hören einen Warnton vom Produkt, um Ihre Anfrage nach dem Countdown auf dem Bildschirm mitzuteilen. Die Löschung des Abgleichs dauert einige Sekunden.

Nach diesem Vorgang können Sie die HomeWhiz-Funktion Ihrer Waschmaschine erst verwenden, wenn Sie ein anderes Setup vornehmen.

Ihr Produkt muss nicht mit dem Internet verbunden sein, um einen Kontoabgleich zu löschen. Ihre Anfrage wird empfangen. Dieser Abgleich wird automatisch gelöscht, wenn das Produkt zum ersten Mal mit dem Internet verbunden wird.

6.15.4 Fernsteuerungsfunktion und ihre Verwendung

Nach der Einrichtung von HomeWhiz wird die Drahtlosverbindung automatisch eingeschaltet. Bitte beachten Sie zum Aktivieren oder Deaktivieren der Drahtlosverbindung den Punkt „Drahtlosverbindung“.

Wenn Sie Ihre Maschine bei aktiver Drahtlosverbindung aus- und wieder einschalten, wird die Verbindung automatisch wiederhergestellt. Wenn Sie Ihr Netzwerkennwort ändern oder das Modem ausschalten, wird die drahtlose Verbindung automatisch ausgeschaltet. Daher müssen Sie die drahtlose Verbindung wieder einschalten, wenn Sie die Fernsteuerungsfunktion erneut nutzen möchten.

Prüfen Sie den Verbindungsstatus über das Drahtlosverbindungssymbol am Display. Wenn das Symbol dauerhaft leuchtet, bedeutet dies, dass Sie eine Internetverbindung haben. Wenn das Symbol blinkt, bedeutet dies, dass das Gerät versucht, eine Verbindung herzustellen. Wenn das Symbol nicht leuchtet, besteht keine Verbindung.



Wenn die drahtlose Verbindung an Ihrem Gerät eingeschaltet ist, kann die Fernsteuerungsfunktion ausgewählt werden.

Prüfen Sie den Verbindungsstatus, wenn die Fernsteuerungsfunktion nicht ausgewählt werden kann.

Sollte die Verbindung fehlgeschlagen, wiederholen Sie bitte die Schritte für das erstmalige Setup.

Wenn Sie Ihre Waschmaschine aus der Ferne steuern wollen, müssen Sie die Fernsteuerungsfunktion aktivieren, indem Sie die Taste Fernsteuerung auf dem Bedienfeld drücken. Sobald der Zugriff auf das Produkt hergestellt ist, wird ein Bildschirm ähnlich dem unten abgebildeten angezeigt.



Wenn die Fernsteuerung aktiviert ist, können Sie die Maschine nur verwalten, ausschalten und den Status über Ihre Waschmaschine verfolgen. Alle sonstigen Funktionen mit Ausnahme der Kindersicherung steuern Sie über die Anwendung.

Die Funktionsanzeige am Display verrät Ihnen, ob die Fernsteuerungsfunktion ein- oder ausgeschaltet ist.

Bei abgeschalteter Fernsteuerungsfunktion bedienen Sie die Waschmaschine wie herkömmlich direkt an der Maschine.

Die Fernsteuerungsfunktion kann möglicherweise nicht aktiviert werden, wenn die Fernsteuerungsverbindung ausgeschaltet oder die Gerätetür eingeschaltet ist.

Einmal aktiviert, bleibt die Fernsteuerungsfunktion Ihrer Waschmaschine aktiv, es sei denn, es liegen besondere Umstände vor. Mit dieser Funktion können Sie Ihre Maschine über das Internet steuern, unabhängig davon, ob sie ein- oder ausgeschaltet ist, und unabhängig von Ihrem Standort.

In bestimmten Fällen schaltet sich die Funktion aus Sicherheitsgründen ab:

- Wenn Ihre Waschmaschine eine Stromunterbrechung erfährt.
- Wenn die Waschmaschinentür geöffnet wird.
- Wenn der Programmknopf gedreht und ein anderes Programm ausgewählt oder das Gerät abgeschaltet wird.

6.15.5 Problemlösung

Gehen Sie bei Problemen mit der Steuerung oder Verbindung wie folgt vor. Achten Sie darauf, ob das Problem nach Ausführen der jeweiligen Maßnahme weiterhin auftritt.

1. Überprüfen Sie, ob Ihr Smart-Gerät mit dem entsprechenden Heimnetzwerk verbunden ist.
2. Starten Sie die Produkt-App neu.
3. Schalten Sie in Abhängigkeit von dem jeweiligen Modell Ihres Geräts Bluetooth oder WLAN über das Bedienfeld aus.
4. Wenn die Verbindung mit den oben genannten Vorgängen nicht hergestellt werden kann, wiederholen Sie die anfänglichen Setup-Einstellungen an der Waschmaschine.

Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an einen autorisierten Kundendienst.

6.15.6 HomeWhiz-Anzeige der Verbrauchsdaten

Ihr Gerät verfügt über eine Verbrauchssteuerungsfunktion. Diese Funktion kann in ihren Fähigkeiten für die unterschiedlichen Gerätemodelle variieren und Dinge wie Überwachung des Energieverbrauchs, Kontrolle des Wasserverbrauchs und vieles mehr umfassen. Damit diese Funktion funktioniert, muss Ihr Gerät der HomeWhiz-App hinzugefügt werden und mit dem Internet verbunden sein.

Mit dieser Funktion können Sie die Verbrauchsdaten Ihres Geräts über unterschiedliche Zeitintervalle kontrollieren und von den auf ihr Gerät abgestimmten Ratschlägen zur Senkung des Verbrauchs profitieren.



Bitte beachten Sie, dass die Verbrauchsdaten, die in der Home-Whiz-App angezeigt werden, nur zu Informationszwecken dienen und von dem tatsächlichen Verbrauch abweichen können.

Die auf dem Geräteschild angegebenen wurden unter standardisierten Laborbedingungen ermittelt. Bitte beachten Sie, dass Ihr tatsächlicher Verbrauch in Abhängigkeit von individuellen Verbrauchsmustern und den jeweiligen klimatischen Bedingungen schwanken kann.

7 Wartung und Reinigung



Bitte lesen Sie zuerst den Abschnitt „Sicherheitshinweise“!

Viele Probleme lassen sich vermeiden, wenn Sie Ihr Produkt in regelmäßigen Abständen reinigen; zusätzlich verlängern Sie so die Lebensdauer Ihres neuen Gerätes.

7.1 Waschmittelschublade reinigen

Wann sollte ich das Gerät reinigen?

- Wenn Sie beim Öffnen des Dosierbehälterdeckels verhärtete Waschmittel- oder Weichspüllrückstände bemerken.
- Wenn Sie mit dem Waschergebnis nicht zufrieden sind, kann es sein, dass Waschmittel oder Weichspüler sich nicht im Wasser gelöst haben und daher nicht die Trommel gelangt sind.
- Wenn Dosierung eingestellt wurde, Sie aber längere Zeit kein Waschmittel bzw. keinen Weichspüler eingefüllt haben und trotzdem der Füllstand im Dosierfach unverändert ist,
- Wenn Sie die in das Dosierfach eingefüllten Waschzutaten wechseln möchten (weil Sie z. B. mit dem Waschmittel nicht zufrieden sind und es nicht länger verwenden möchten) oder wenn Sie beim Einfüllen geirrt haben (z. B. wenn Sie Waschmittel in das Weichspülerfach oder Weichspüler in das Waschmittelfach gegeben haben),

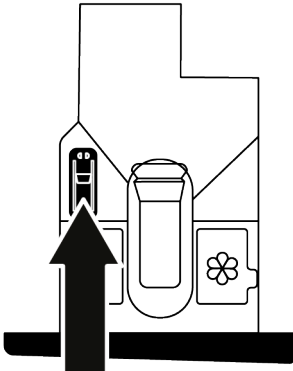
- Wenn Sie andere Waschmittel- oder Weichspülermarke als die bisherigen verwenden wollen.
- Wenn Sie ein Waschmittel mit anderen Eigenschaften eingefüllt haben (z. B. wenn Sie statt des gewünschten Waschmittels für weiße Wäsche ein Buntwäschewaschmittel eingefüllt haben).
- Wenn Sie ein Waschmittel mit anderen Eigenschaften eingefüllt haben (Um das bisherige Waschmittel nach dem Entleeren nicht zu verschwenden, können Sie es für den nächsten Waschgang in das Fach für Pulverwaschmittel füllen und auf der Anzeige die Option „Pulverwaschmittel aktiviert“ einstellen).
- Wenn ein neuer Weichspüler mit den gleichen Eigenschaften aber einem anderem Duft eingefüllt wird (bedenken, dass die Mischung anders riecht, falls Sie nicht zuvor das Fach gereinigt und den vorherigen Weichspüler entleert haben).
- Wenn das Gerät für längere Zeit nicht genutzt wird (z. B. wenn Sie im Sommer länger als drei Monate nicht Zuhause sind) kann sich das Flüssigwaschmittel langsam verdicken und fest werden, sodass die automatische Dosierung nicht funktioniert, obwohl die Fächer gefüllt zu sein scheinen.

Reinigung:

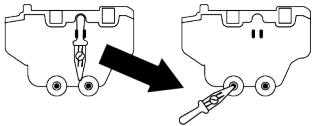
Schalten Sie Ihr Gerät durch Drücken der Ein-/Aus-Taste aus und ziehen Sie den Netzstecker, bevor Sie die Reinigung beginnen.



Es wird empfohlen, geeignete Handschuhe zu tragen, um den direkten Kontakt mit dem Waschmittel und anderen Substanzen zu vermeiden, wenn Sie die Waschmittelschublade entleeren.

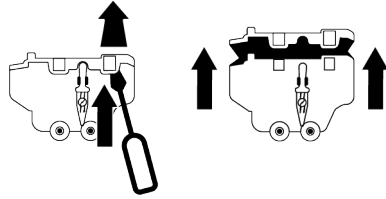


1. Drücken Sie auf das Element, das durch den Pfeil markiert ist, ziehen Sie die Waschmittelschublade in Ihre Richtung, nehmen Sie diese dann heraus.



2. Entfernen Sie den Ablassschlauch, der sich an der Rückseite der Schublade befindet, aus seinem Steckplatz.
3. Ziehen den Schlitz auf der Rückseite des Waschmittelfachs in Richtung des Behälters, in den Sie das Waschmittel entleeren wollen.
4. Schieben Sie den Ablassschlauch vorsichtig in den Schlitz auf der Rückseite des Waschmittelfachs.
5. Das Waschmittel beginnt in den Behälter zu fließen.

6. Verfahren Sie auf gleiche Weise für das Waschmittelfach.



7. Entfernen Sie die Laschen, die die obere Abdeckung der Waschmittelschublade halten, mit einem Schlitzschraubendreher (insgesamt 6 Laschen, je zwei rechts, links und hinten in der Schublade) und waschen Sie Innere der Schublade aus.
8. Wenn Sie die Reinigung abgeschlossen haben, setzen Sie den Deckel wieder auf die Schublade. Stellen Sie sicher, dass alle Laschen richtig eingesetzt sind. Wenn die Laschen nicht richtig sitzen, kann Flüssigkeit aus der Schublade austreten, oder der Waschmittelspender kann sich in der Schubladenschiene verfangen oder sich nur schwer bewegen lassen. Achten Sie deshalb darauf, dass die Laschen vollständig eingerastet sind.
9. Setzen Sie den Abflussschlauch wieder an Ort und Stelle in der Schublade.
10. Achten Sie beim Einsetzen der Schublade auf den Schlitz und die Schienen achten, und drücken Sie die Schublade, um sie zu schließen. Nach dem Einfüllen von Waschmittel und Weichspüler ist die Waschmaschine wieder einsatzbereit für die Verwendung mit Programmen mit Dosierfunktionen.

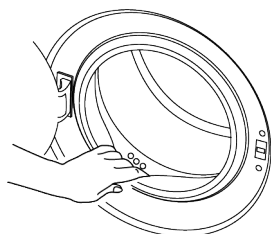
7.2 Waschmaschinentür und Trommel reinigen

Informationen zu Produkten mit Trommelreinigungsprogramm finden Sie unter dem Abschnitt Bedienung des Produkts.



Lassen Sie das Trommelreinigung-Programm alle zwei Monate durchlaufen.

HINWEIS: Verwenden Sie nur für Waschmaschinen geeignete Kalkentferner.



Achten Sie nach jeder Wäsche darauf, dass keine Fremdkörper im Produkt zurückbleiben.

Falls die in der Abbildung gezeigten Öffnungen in der Türdichtung verstopft sein sollten, entfernen Sie die Verstopfung mit einem Zahnstocher.

Metallische Objekte können Rostflecken in der Trommel verursachen. Reinigen Sie die Trommel mit einem Edelstahlreiniger.

Benutzen Sie niemals Stahlwolle oder ähnliche Scheuermittel. Diese beschädigen die lackierten, verchromten und Kunststoffoberflächen.

Wir empfehlen Ihnen, die Türdichtung am Ende des Programms mit einem trockenen und sauberen Tuch abzuwischen. Dadurch werden Rückstände am der Türdichtung Ihrer Maschine entfernt und Geruchsbildung verhindert.

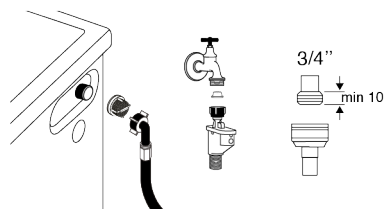
7.3 Gehäuse und Bedienfeld reinigen

Wischen Sie das Gehäuse des Produkts bei Bedarf mit Seifenwasser oder einem milden Gel-Reinigungsmittel ab; anschließend mit einem weichen Tuch trocknen.

Das Bedienfeld reinigen Sie lediglich mit einem weichen, leicht angefeuchteten Tuch. Verwenden Sie keine Reinigungsmittel, die Bleichmittel enthalten

7.4 Wasserzulaufilter reinigen

Am Endstück jedes Wasserzulaufventils an der Rückseite des Produkts sowie am Ende der Wasserzulaufschläuche (dort, wo diese an den Wasserhahn angeschlossen werden) befindet sich ein Filter. Diese Filter verhindern, dass Fremdkörper und Schmutz mit dem Wasser in das Produkt gelangen. Die Filter sollten gereinigt werden, sobald sie schmutzig sind.



1. Schließen Sie die Wasserhähne.
2. Entfernen Sie die Muttern der Wassereinlassschläuche, um Zugang zu den Filtern an den Wassereinlassventilen zu erhalten, und reinigen Sie sie mit einer geeigneten Bürste. Falls die Filter zu verschmutzt sind, entfernen Sie sie mit einer Zange und reinigen Sie diese.
3. Die Filter an den flachen Enden der Wasserzulaufschläuche nehmen Sie zusammen mit den Dichtungen heraus und reinigen sie gründlich unter fließendem Wasser.
4. Ersetzen Sie die Dichtungen und Filter vorsichtig und ziehen Sie die Muttern von Hand an.

7.5 Restliches Wasser ablaufen lassen und Pumpenfilter reinigen

Die Filtersysteme in Ihrem Produkt sorgen dafür, dass Festkörper wie Knöpfe, Münzen und Textilfasern ausgefiltert werden und den Propeller der Pumpe beim Abfließen des Wassers nicht zusetzen können. So wird die Pumpe beim Abpumpen des Wassers weniger stark belastet und hält länger. Wenn das Produkt kein Wasser ablassen kann, ist der Pumpenfilter verstopft. Dieser Filter muss mindestens alle drei Monate

(und natürlich, wenn er verstopft ist) gereinigt werden. Zum Reinigen des Pumpenfilters muss das Wasser zunächst abgelassen werden.

Zusätzlich sollte vor dem Transport des Produkts (z.B. beim Umzug in ein anderes Haus) das Wasser vollständig abgelassen werden.



HINWEIS:

Im Pumpenfilter verbliebene Fremdkörper können die Maschine beschädigen und zu starken Betriebsgeräuschen führen.

Wenn Sie in frostgefährdeten Gebieten leben, denken Sie daran, den Wasserhahn abzudrehen, den Hauptschlauch abzuziehen und das Wasser aus dem Gerät abzulassen, wenn es nicht in Gebrauch ist. Schließen Sie nach jeder Benutzung den Wasserhahn des Wasserzulaufs Ihres Produktes.

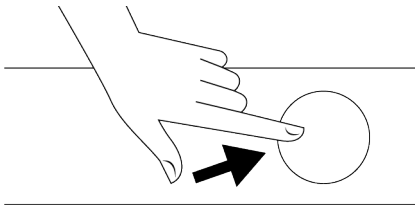
So lassen Sie das Wasser ab und reinigen einen verschmutzten Filter:

1. Trennen Sie das Produkt vom Stromnetz, um die Stromversorgung zu unterbrechen.



Die Wassertemperatur im Inneren des Produkts kann bis zu 90 °C erreichen. Reinigen Sie den Filter nach dem Abkühlen des Wassers im Produkt, um Verbrühungsgefahr zu vermeiden.

2. Öffnen Sie die Filterabdeckung.



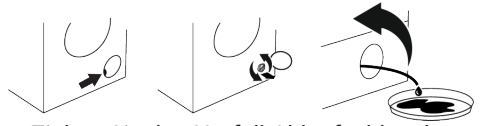
8 Problemlösung



Bitte lesen Sie zuerst den Abschnitt „Sicherheitshinweise“!

3. Befolgen Sie das nachstehende Verfahren zum Ablassen des Wassers.

Wenn das Produkt über einen Notwasserablaufschlauch verfügt, um das Wasser abzulassen:



- Ziehen Sie den Notfall-Ablaufschlauch aus seinem Gehäuse.
- Legen Sie das Schlauchende in einen großen Behälter. Lassen Sie das Wasser in den Behälter ablaufen, indem Sie den Stopfen am Ende des Schlauches herausziehen. Wenn der Behälter gefüllt ist, schließen Sie das Schlauchende mit dem Stopfen. Lassen Sie das gesamte Wasser ab, indem Sie den oben angegebenen Vorgang nach dem Entleeren des Behälters wiederholen.
- Nachdem das Wasser komplett abgelassen ist, verschließen Sie das Ende des Schlauches mit dem Stopfen und schieben den Schlauch wieder an seinen Platz.
- Pumpenfilter abschrauben.
 1. Reinigen Sie den Filter sorgfältig von sämtlichen Rückständen und entfernen Sie sämtliche Textilfasern (sofern vorhanden) in der Nähe der Pumpenflügel.
 2. Setzen Sie den Filter wieder ein.
 3. Falls die Filterklappe aus zwei Teilen besteht, schließen Sie die Filterklappe, indem Sie auf die Lasche drücken. Bei einer einteiligen Filterklappe setzen Sie zuerst die Nasen im unteren Teil entsprechend ein, anschließend drücken Sie zum Verschließen den oberen Teil nach unten.

Programme werden nicht gestartet, nachdem die Ladetür geschlossen wurde.

- Die Start-/Pause-/Abbruch-Taste wird nicht gedrückt. >>> *Drücken Sie die Taste Start/Pause/Abbruch.
- Bei übermäßiger Beladung kann es schwierig sein, die Ladetür zu schließen. >>> Reduzieren Sie die Wäschemenge und stellen Sie sicher, dass die Ladetür richtig geschlossen ist.

Programm kann nicht gestartet oder ausgewählt werden.

- Das Produkt wurde aufgrund eines Versorgungsproblems (Netzspannung, Wasserdruck usw.) in den Selbstschutzmodus geschaltet. >>> Wählen Sie je nach Produktmodell ein anderes Programm, indem Sie die Programmauswahl Taste drehen oder die Ein-/Aus-Taste 3 Sekunden lang gedrückt halten, um das Programm abzubrechen. Vorheriges Programm wird abgebrochen. Siehe Programm abbrechen [► 40]

Wasser im Produkt.

- Eventuell befindet sich noch etwas Wasser in der Trommel. Dies liegt daran, dass das Gerät vor der Auslieferung noch einmal gründlich geprüft wurde. >>> Dies ist kein Fehler; Wasser ist nicht schädlich für das Produkt.

Das Produkt nimmt kein Wasser auf.

- Wasserhahn ist ausgeschaltet. >>> Drehen Sie den Wasserhahn auf.
- Der Wassereinlassschlauch ist verbogen. >>> Schlauch flach drücken.
- Wassereinlassfilter ist verstopft. >>> Reinigen Sie den Filter.
- Die Ladetür schließt sich nicht. >>> Schließen Sie den Deckel.

Das Produkt lässt das Wasser nicht ab.

- Der Wasserablaufschlauch ist verstopft oder verdreht. >>> Schlauch reinigen oder abflachen.
- Pumpenfilter verstopft. >>> Reinigen Sie den Pumpenfilter.

Produkt vibriert oder macht Geräusche.

- Produkt steht unausgeglichen. >>> Regulieren Sie den Stand des Kühlschranks mittels der Einstellfüße.
- In den Pumpenfilter ist eine harte Substanz eingedrungen. >>> Reinigen Sie den Pumpenfilter.
- Transportsicherheitschrauben sind nicht entfernt. >>> Entfernen Sie die Transportsicherungsschrauben.
- Die Wäschemenge im Produkt ist zu gering. >>> Fügen Sie dem Produkt mehr Wäsche hinzu.
- In das Produkt wird übermäßige Wäsche geladen. >>> Nehmen Sie einen Teil der Wäsche aus dem Produkt oder verteilen Sie die Ladung von Hand, um sie homogen im Produkt auszugleichen.
- Das Produkt stützt sich auf einen starren Gegenstand. >>> Stellen Sie sicher, dass sich das Produkt auf nichts stützt.

Am Boden des Produkts tritt Wasser aus.

- Der Wasserablaufschlauch ist verstopft oder verdreht. >>> Schlauch reinigen oder abflachen.
- Pumpenfilter verstopft. >>> Reinigen Sie den Pumpenfilter.

Das Produkt wurde kurz nach dem Start des Programms gestoppt.

- Maschine hat wegen Niederspannung vorübergehend angehalten. >>> Das Produkt läuft wieder, wenn die Spannung wieder normal ist.

Das Produkt leitet das aufgenommene Wasser direkt ab.

- Der Ablaufschlauch befindet sich nicht in ausreichender Höhe. >>> Schließen Sie den Wasserablaufschlauch wie in der Bedienungsanleitung beschrieben an.

Während des Waschens ist kein Wasser im Produkt zu sehen.

- Wasser befindet sich im unsichtbaren Teil des Produkts. >>> Dies ist kein Fehler.

Die Waschmaschinentür lässt sich nicht öffnen.

- Das Ladetürschloss wird aufgrund des Wasserstandes im Produkt aktiviert. >>> Lassen Sie das Wasser ab, indem Sie das Abpump- oder Schleuderprogramm ausführen.
- Das Produkt erwärmt das Wasser oder befindet sich im Schleudergang. >>> Warten Sie, bis das Programm abgeschlossen ist.
- Die Ladetür kann aufgrund des Drucks, dem sie ausgesetzt ist, stecken bleiben. >>> Fassen Sie den Griff und drücken und ziehen Sie die Ladetür, um sie zu lösen und zu öffnen.
- Wenn kein Strom vorhanden ist, öffnet sich die Ladetür des Produkts nicht. >>>Um die Beladetür zu öffnen, öffnen Sie die Filterkappe der Pumpe und ziehen Sie den Notgriff, der sich an der Rückseite der genannten Kappe befindet, nach unten. Siehe Türschloss sperren ▶ 38]

Das Waschen dauert länger als in der Bedienungsanleitung angegeben. (*)

- Der Wasserdruck ist gering. >>> Das Produkt wartet, bis eine ausreichende Menge Wasser aufgenommen wurde, um eine schlechte Waschqualität aufgrund der verringerten Wassermenge zu vermeiden. Daher verlängert sich die Waschzeit.
- Die Spannung ist niedrig. >>> Die Waschzeit wird verlängert, um schlechte Waschergebnisse bei niedriger Versorgungsspannung zu vermeiden.
- Die Eingangstemperatur des Wassers ist niedrig. >>> Die erforderliche Zeit zum Aufheizen des Wassers erstreckt sich in der kalten Jahreszeit. Die Waschzeit kann auch verlängert werden, um schlechte Waschergebnisse zu vermeiden.
- Die Anzahl der Spülungen und/oder die Menge des Spülwassers hat zugenommen. >>> Das Produkt erhöht die Menge an Spülwasser, wenn eine gute Spülung erforderlich ist, und fügt bei Bedarf einen zusätzlichen Spülschritt hinzu.

- Es ist zu viel Schaum aufgetreten und das automatische Schaumabsorptionssystem wurde aufgrund zu starken Waschmittelverbrauchs aktiviert. >>> Verwenden Sie die empfohlene Menge Waschmittel.

Die Programmdauer zählt nicht zurück. (Bei Modellen mit Display) (*)

- Der Timer kann während der Wasseraufnahme anhalten. >>> Die Timer-Anzeige läuft erst ab, wenn das Produkt ausreichend Wasser aufgenommen hat. Das Produkt wartet, bis genügend Wasser vorhanden ist, um schlechte Waschergebnisse aufgrund von Wassermangel zu vermeiden. Die Timer-Anzeige setzt den Countdown danach fort.
- Der Timer kann während des Heizschritts anhalten. >>> Die Timer-Anzeige läuft erst ab, wenn das Produkt die ausgewählte Temperatur erreicht hat.
- Der Timer kann während des Schleuderschritts anhalten. >>> Das automatische System zur Erkennung unausgeglichener Ladung wird aufgrund der unausgeglichene Verteilung der Wäsche im Produkt aktiviert.

Die Programmdauer zählt nicht zurück. (*)

- Das Produkt ist unausgeglichen belastet. >>> Das automatische System zur Erkennung unausgeglichener Ladung wird aufgrund der unausgeglichene Verteilung der Wäsche im Produkt aktiviert.

Das Produkt wechselt nicht zum Schleuderschritt. (*)

- Das Produkt ist unausgeglichen belastet. >>> Das automatische System zur Erkennung unausgeglichener Ladung wird aufgrund der unausgeglichene Verteilung der Wäsche im Produkt aktiviert.
- Das Produkt dreht sich nicht, wenn das Wasser nicht vollständig abgelassen wird. >>> Überprüfen Sie den Filter und den Ablaufschlauch.
- Es ist zu viel Schaum aufgetreten und das automatische Schaumabsorptionssystem wurde aufgrund zu starken

Waschmittelverbrauchs aktiviert. >>> Verwenden Sie die empfohlene Menge Waschmittel.

Die Waschleistung ist schlecht: Wäsche wird grau. ()**

- Über einen langen Zeitraum wurde nicht genügend Waschmittel verwendet. >>> Verwenden Sie die empfohlene Menge Waschmittel, die für die Wasserhärte und die Wäsche geeignet ist.
- Das Waschen wurde lange Zeit bei niedrigen Temperaturen durchgeführt. >>> Wählen Sie die richtige Temperatur für die zu waschende Wäsche.
- Mit hartem Wasser wird nicht genügend Waschmittel verwendet. >>> Wenn Sie nicht genügend Waschmittel mit hartem Wasser verwenden, bleibt der Boden auf dem Tuch haften und das Tuch wird mit der Zeit grau. Es ist schwierig, das Ergrauen zu beseitigen, wenn es einmal passiert. >>> Verwenden Sie die empfohlene Menge Waschmittel, die für die Wasserhärte und die Wäsche geeignet ist.
- Es wird zu viel Waschmittel verwendet. >>> Verwenden Sie die empfohlene Menge Waschmittel, die für die Wasserhärte und die Wäsche geeignet ist.

Die Waschleistung ist schlecht: Flecken bleiben bestehen oder die Wäsche wird nicht weiß. ()**

- Es wird nicht genügend Waschmittel verwendet. >>> Verwenden Sie die empfohlene Menge Waschmittel, die für die Wasserhärte und die Wäsche geeignet ist.
- Übermäßige Wäsche wird eingelegt. >>> Laden Sie das Produkt nicht zu stark ein. Laden Sie mit den in der "Programm- und Verbrauchstabelle" empfohlenen Mengen.
- Falsches Programm und falsche Temperatur wurden ausgewählt. >>> Wählen Sie das richtige Programm und die richtige Temperatur für die zu waschende Wäsche.
- Es wird ein falsches Reinigungsmittel verwendet. >>> Verwenden Sie das für das Produkt geeignete Originalwaschmittel.

- Es wird zu viel Waschmittel verwendet. >>> Geben Sie das Reinigungsmittel in das richtige Fach. Mischen Sie das Bleichmittel und das Waschmittel nicht miteinander.

Die Waschleistung ist schlecht: Auf der Wäsche traten ölige Flecken auf. ()**

- Regelmäßige Trommelreinigung wird nicht angewendet. >>> Reinigen Sie die Trommel regelmäßig. Für dieses Verfahren siehe Waschmaschinentür und Trommel reinigen [► 46]

Die Waschleistung ist schlecht: Kleidung riecht unangenehm. ()**

- Durch kontinuierliches Waschen bei niedrigeren Temperaturen und/oder in kurzen Programmen bilden sich auf der Trommel Gerüche und Bakterien-schichten. >>> Lassen Sie die Waschmittelschublade sowie die Ladetür des Produkts nach jedem Waschen angelehnt. Somit kann in der Maschine keine für Bakterien günstige feuchte Umgebung auftreten.
- Die Waschmittel- und Weichspülerdosierung ist möglicherweise zu niedrig eingestellt. >>> Stellen Sie die Waschmittel- und Dosiermenge entsprechend der empfohlenen Menge auf der Verpackung des verwendeten Waschmittels und Weichspülers ein.

Die Farbe der Kleidung verblasste. ()**

- Übermäßige Wäsche war eingelegt. >>> Laden Sie das Produkt nicht zu stark ein.
- Das verwendete Reinigungsmittel ist feucht. >>> Halten Sie Reinigungsmittel in einer feuchtigkeitsfreien Umgebung geschlossen und setzen Sie sie keinen übermäßigen Temperaturen aus.
- Eine höhere Temperatur wurde gewählt. >>> Wählen Sie das richtige Programm und die richtige Temperatur entsprechend der Art und dem Verschmutzungsgrad der Wäsche.

Waschmaschine spült nicht gut.

- Die Menge, Marke und Lagerbedingungen des verwendeten Waschmittels sind ungeeignet. >>> Verwenden Sie ein für die Waschmaschine und Ihre Wäsche geeignetes

netes Reinigungsmittel. Halten Sie Reinigungsmittel in einer feuchtigkeitsfreien Umgebung geschlossen und setzen Sie sie keinen übermäßigen Temperaturen aus.

- Das Waschmittel wurde in das falsche Fach gegeben. >>> Wenn Waschmittel in das Vorwaschfach gegeben wird, obwohl der Vorwaschzyklus nicht ausgewählt ist, kann das Produkt dieses Waschmittel während des Spül- oder Enthärtungsschritts aufnehmen. Geben Sie das Reinigungsmittel in das richtige Fach.
- Die Waschmitteldosierung ist möglicherweise zu hoch eingestellt. >>> Passen Sie die Waschmitteldosierung entsprechend der empfohlenen Menge auf der Verpackung des verwendeten Waschmittels an.
- Pumpenfilter verstopft. >>> Überprüfen Sie den Filter.
- Ablaufschlauch ist gefaltet. >>> Überprüfen Sie den Ablaufschlauch.

Die Wäsche wurde nach dem Waschen steif. ()**

- Es wird nicht genügend Waschmittel verwendet. >>> Die Verwendung einer unzureichenden Menge Waschmittel für die Wasserhärte kann dazu führen, dass die Wäsche mit der Zeit steif wird. Verwenden Sie entsprechend der Wasserhärte eine geeignete Menge Waschmittel.
- Das Waschmittel wurde in das falsche Fach gegeben. >>> Wenn Waschmittel in das Vorwaschfach gegeben wird, obwohl der Vorwaschzyklus nicht ausgewählt ist, kann das Produkt dieses Waschmittel während des Spül- oder Enthärtungsschritts aufnehmen. Geben Sie das Reinigungsmittel in das richtige Fach.
- Das Waschmittel wurde mit dem Weichmacher gemischt. >>> Mischen Sie den Weichspüler nicht mit Reinigungsmittel. Waschen und reinigen Sie die Schublade mit heißem Wasser.

Wäsche riecht nicht nach Weichspüler. ()**

- Das Waschmittel wurde in das falsche Fach gegeben. >>> Wenn Waschmittel in das Vorwaschfach gegeben wird, obwohl der Vorwaschzyklus nicht ausgewählt ist,

kann das Produkt dieses Waschmittel während des Spül- oder Enthärtungsschritts aufnehmen. Waschen und reinigen Sie die Schublade mit heißem Wasser. Geben Sie das Reinigungsmittel in das richtige Fach.

- Das Waschmittel wurde mit dem Weichmacher gemischt. >>> Mischen Sie den Weichspüler nicht mit Reinigungsmittel. Waschen und reinigen Sie die Schublade mit heißem Wasser.
- Die Einstellung der Weichspülerdosierung kann zu niedrig sein. >>> Passen Sie die Weichspülerdosierung entsprechend der empfohlenen Menge auf der Verpackung des verwendeten Weichspülers an.

Waschmittelrückstände in der Waschtischschublade. ()**

- Das Waschmittel wurde in eine feuchte Schublade gegeben. >>> Trocknen Sie die Waschtischschublade, bevor Sie Waschmittel einfüllen.
- Das Waschmittel ist feucht geworden. >>> Halten Sie Reinigungsmittel in einer feuchtigkeitsfreien Umgebung geschlossen und setzen Sie sie keinen übermäßigen Temperaturen aus.
- Der Wasserdruck ist gering. >>> Prüfen Sie den Wasserdruck.
- Das Waschmittel im Hauptwaschfach wurde nass, während das Vorwaschwasser aufgenommen wurde. Löcher im Waschtischfach sind verstopft. >>> Überprüfen Sie die Löcher und reinigen Sie sie, wenn sie verstopft sind.
- Es liegt ein Problem mit den Waschtischschubladenventilen vor. >>> Rufen Sie den autorisierten Kundendienst an.
- Das Waschmittel wurde mit dem Weichmacher gemischt. >>> Mischen Sie den Weichspüler nicht mit Reinigungsmittel. Waschen und reinigen Sie die Schublade mit heißem Wasser.
- Regelmäßige Trommelreinigung wird nicht angewendet. >>> Reinigen Sie die Trommel regelmäßig. Für dieses Verfahren siehe Waschmaschinen Tür und Trommel reinigen [► 46]

Im Produkt bildet sich zu viel Schaum. (**)

- Es werden ungeeignete Reinigungsmittel für die Waschmaschine verwendet. >>> Verwenden Sie für die Waschmaschine geeignete Reinigungsmittel.
- Es wird zu viel Waschmittel verwendet. >>> Verwenden Sie nur eine ausreichende Menge Waschmittel.
- Das Waschmittel wurde unter ungeeigneten Bedingungen gelagert. >>> Lagern Sie das Reinigungsmittel an einem geschlossenen und trockenen Ort. Nicht an übermäßig heißen Orten lagern.
- Einige vermaschte Wäsche wie Tüll können aufgrund ihrer Textur zu stark schäumen. >>> Verwenden Sie für diesen Artikeltyp kleinere Mengen Waschmittel.
- Das Waschmittel wurde in das falsche Fach gegeben. >>> Stellen Sie sicher, dass Sie das Reinigungsmittel in das entsprechende Fach geben.

Aus der Waschmittelschublade läuft Schaum über.

- Es wird zu viel Waschmittel verwendet. >>> Mischen Sie 1 Esslöffel Weichspüler und ½ l Wasser und gießen Sie es in das Hauptwaschfach der Waschmittelschublade. >>> Geben Sie Waschmittel in das Produkt, das für die in der „Programm- und Verbrauchstabelle“ angegebenen Programme und maximalen Belastungen geeignet ist. Wenn Sie zusätzliche Che-

mikalien (Fleckenentferner, Bleichmittel usw.) verwenden, reduzieren Sie die Waschmittelmenge.

Die Wäsche bleibt am Ende des Programms nass. (*)

- Es ist zu viel Schaum aufgetreten und das automatische Schaumabsorptionssystem wurde aufgrund zu starken Waschmittelverbrauchs aktiviert. >>> Verwenden Sie die empfohlene Menge Waschmittel.

(*) Das Produkt wechselt nicht in den Schleuderschritt, wenn die Wäsche nicht gleichmäßig in der Trommel verteilt ist, um Schäden am Produkt und an der Umgebung zu vermeiden. Die Wäsche sollte neu angeordnet und neu geschleudert werden.

(**) Regelmäßige Trommelreinigung wird nicht angewendet. Reinigen Sie die Trommel regelmäßig. Siehe Waschmaschinentür und Trommel reinigen [▶ 46]



Wenn Sie das Problem nicht lösen können, obwohl Sie den Anleitungen in diesem Abschnitt gefolgt sind, wenden Sie sich an Ihren Händler oder den zuständigen Kundendienst. Versuchen Sie niemals, ein nicht funktionierendes Gerät selbständig zu reparieren.



Im Abschnitt HomeWhiz finden Sie relevante Informationen zur Fehlerbehebung.

9 HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Einige (einfache) Fehler können vom Endbenutzer angemessen behandelt werden, ohne dass Sicherheitsprobleme oder unsichere Verwendung auftreten, sofern sie innerhalb der Grenzen und gemäß den folgenden Anweisungen ausgeführt werden (siehe Abschnitt „Selbstreparatur“).

Sofern im Abschnitt „Selbstreparatur“ unten nichts anderes autorisiert ist, sind Reparaturen an registrierte professionelle Reparaturtechniker zu richten, um Sicherheitsprobleme zu vermeiden. Ein registrierter professioneller Reparaturbetrieb ist ein professioneller Reparaturtechniker, dem vom Her-

steller Zugang zu den Anweisungen und der Ersatzteilliste dieses Produkts gemäß den in den Rechtsakten entsprechend der Richtlinie 2009/125/EG beschriebenen Methoden gewährt wurde.

Allerdings kann nur der Dienstleister (d.h. autorisierte professionelle Reparaturtechniker), den Sie über die in der Bedienungsanleitung/Garantiekarte angegebene Telefonnummer oder über Ihren autorisierten Händler erreichen können, einen Service gemäß den Garantiebedingungen anbieten. Bitte beachten Sie daher, dass Repa-

raturen durch professionelle Reparaturtechniker (die nicht von Beko autorisiert sind) zum Erlischen der Garantie führen.

Selbstreparatur

Die Selbstreparatur darf durch den Endbenutzer ausschließlich in Bezug auf die folgenden Ersatzteile durchgeführt werden: Tür, Türscharnier und Dichtungen, andere Dichtungen, Türschlossbaugruppen und Kunststoffperipheriegeräte wie Waschmittelspender (eine aktualisierte Liste finden Sie auch in support.beko.com vom 1. März 2021).

Um die Produktsicherheit zu gewährleisten und das Risiko schwerer Verletzungen zu vermeiden, muss die erwähnte Selbstreparatur gemäß den Anweisungen im Benutzerhandbuch zur Selbstreparatur durchgeführt werden, die unter support.beko.com verfügbar sind.

Reparatur- und Reparaturversuche von Endbenutzern für Teile, die nicht in dieser Liste enthalten sind und/oder die Anweisungen in den Benutzerhandbüchern zur Selbstreparatur nicht befolgen oder die auf support.beko.com verfügbar sind, können zu Sicherheitsproblemen führen, die nicht auf support.beko.com zurückzuführen sind, und führt zum Erlöschen der Garantie des Produkts.

Deshalb wird dringend empfohlen, dass Endbenutzer nicht versuchen, Reparaturen durchzuführen, die außerhalb der genannten Ersatzteilliste liegen, und sich in solchen Fällen an autorisierte professionelle Reparaturtechniker oder registrierte professionelle Reparaturtechniker wenden. Ansonsten können solche Versuche von Endbenutzern Sicherheitsprobleme verursachen und das Produkt beschädigen und anschließend Brand, Überschwemmungen, Stromschläge und schwere Personenschäden verursachen.

Beispielsweise müssen, ohne darauf beschränkt zu sein, die folgenden Reparaturen an autorisierte professionelle Reparaturtechniker oder registrierte professionelle Reparaturtechniker gerichtet werden: Motor, Pumpenbaugruppe, Hauptplatine, Motorplatine, Anzeigetafel, Heizungen usw. Der Hersteller/Verkäufer kann in keinem Fall haftbar gemacht werden, in dem Endbenutzer die oben genannten Bestimmungen nicht einhalten.

Die Ersatzteilverfügbarkeit der von Ihnen erworbenen Waschmaschine oder Wäschetrockner beträgt 10 Jahre. Während dieser Zeit stehen Original-Ersatzteile für den ordnungsgemäßen Betrieb der Waschmaschine oder des Wäschetrockners zur Verfügung.

Wenn das Gerät ausgeschaltet ist, wird durch langes Drücken der Hilfsfunktionstasten 1 und 2 ein 3-2-1-Countdown und die gesamten Waschzyklen des Geräts werden angezeigt.
Nachdem der gesamte Waschzyklus angezeigt wurde, werden gegebenenfalls die Fehlercodes angezeigt. Überprüfen Sie die Informationen auf dem Bildschirm anhand der folgenden Tabelle.

Informationen auf dem Bildschirm	Ursache	Lösung
Err	Auf dem Gerät wird der Sicherheitsalgorithmus ausgeführt.	Warten Sie auf das Schreiben um zu passieren. Überprüfen Sie nach dem Drücken der Hilfsfunktionstasten 1 und 2 die Bildschirminformationen.
SC	Ihre Beschwerde wird während der Prüfung nicht gelöst.	Rufen Sie den autorisierten Kundendienst an.
E5	Der Pumpenfilter ist möglicherweise verstopft.	Pumpenfilter reinigen. Siehe Abschnitt „Restliches Wasser ablassen und Pumpenfilter reinigen“. Versuchen Sie es im Schleudergang. Wenn das Problem nicht behoben ist, rufen Sie den Kundendienst an.
E8	Die Maschine nimmt möglicherweise kein Wasser auf.	<ul style="list-style-type: none"> • Drehen Sie die Wasserhähne auf. • Stellen Sie sicher, dass kein Wasserausfall besteht. • Überprüfen Sie den Anschluss des Wassereinflussschlauchs. Richten Sie den Schlauch gerade aus, wenn er gefaltet ist. • Reinigen Sie den Pumpenfilter. Siehe Abschnitt „Restliches Wasser ablassen und Pumpenfilter reinigen“. • Schließen Sie die vordere Abdeckung der Maschine. Stellen Sie sicher, dass die Abdeckung verriegelt ist. Lassen Sie die Maschine noch einmal laufen. Wenn das Problem nicht behoben ist, rufen Sie den Kundendienst an.
E29	Das Produkt wurde aufgrund eines Versorgungsproblems (Netzspannung, Wasserdruck usw.) in den Selbstschutzmodus geschaltet.	Um das Programm abzubrechen, drehen Sie den Programmauswahlknopf, um ein anderes Programm auszuwählen. Vorheriges Programm wird abgebrochen. Siehe Abschnitt „Programm abbrechen“. Wenn das Problem weiterhin besteht, rufen Sie den Kundendienst an.
E17	Nach dem abgeschlossenen Zyklus ist überschüssiger Schaum in der Maschine vorhanden.	<ul style="list-style-type: none"> • Lagern Sie das Reinigungsmittel an einem geschlossenen und trockenen Ort. Nicht an übermäßig heißen Orten lagern. • Verwenden Sie für poröse Wäsche wie Tüll kleinere Mengen Waschmittel. • Verwenden Sie eine Waschmittelmenge, die der Wäschemenge und dem Fleckgehalt entspricht. • Verwenden Sie nur eine ausreichende Menge Waschmittel. • Stellen Sie sicher, dass Sie das Reinigungsmittel in das entsprechende Fach geben. • Führen Sie das Trommelreinigungsprogramm bei leerer Maschine aus. Siehe Programm "Trommelreinigung" Wenn Ihre Maschine kein Trommelreinigungsprogramm enthält, können Sie Cotton 90C verwenden. • Überprüfen Sie die Maschine, nachdem Sie ein kurzes Programm ohne Reinigungsmittel ausgeführt haben. Wenn das Problem weiterhin besteht, rufen Sie den Kundendienst an.
E18	Der Schleudergang wird aufgrund eines Ungleichgewichts der Maschine nicht eingeleitet.	Überprüfen Sie die Wäsche in der Maschine. Die Wäschemenge ist möglicherweise nicht ausreichend. Versuchen Sie es, indem Sie die Wäschemenge erhöhen. Die Wäsche kann ein Ungleichgewicht verursachen. Sortieren Sie die Wäsche von Hand und verteilen Sie sie gleichmäßig im Gerät. Versuchen Sie es im Schleudergang.
E12	Möglicherweise befindet sich Wasser in der Maschine.	Ziehen Sie den Netzstecker des Geräts. Möglicherweise befindet sich Wasser unter der Maschine. Reinigen Sie das Wasser unter der Maschine. Stecken Sie die Maschine wieder ein. Versuchen Sie, einen kurzen Zyklus durchzuführen. Wenn das Problem weiterhin besteht oder Wasser aus einem der Schläuche austritt, schließen Sie die Ventile und rufen Sie den Kundendienst an.
E27	Überprüfen Sie den Wasserablauf der Maschine.	Siehe Abschnitt „Anschließen des Ablaufschlauchs an den Ablauf“.
E84	Eine BLE-Verbindung kann nicht hergestellt werden.	Überprüfen Sie es und versuchen Sie es anzuschließen. Siehe Abschnitt „HomeWhiz-Funktion und Fernbedienungsfunktion“. Wenn das Problem weiterhin besteht, rufen Sie den Kundendienst an.

